DAS STADTTEILMAGAZIN

VorOrt

Nr. 12 • Dezember 2018

... in Linden und Dahlhausen

WIR HABEN BOCK AUF WEIHNACHTEN

Die Stadtwerke Bochum wünschen
allen Kunden **frohe Weihnachten** und
ein **gutes neues Jahr**!

Mehr Infos unter:
www.stadtwerke-bochum.de

STADTWERKE
BOCHUM

Inhalt

Weihnachtsmarkt aus einer Hand	Seite	4
Adventsstimmung	Seite	5
Weihnachtliche Klänge	Seite	6
Kabarettistin liest gegen Rechtsruck	Seite	7
Der kleine Engel feiert Jubiläum	Seite	8
Weihnachten nur bei der Familie	Seite	9
Die neuen Lenker	Seite	11
Bürgerinitiative gibt nicht auf	Seite	12
Konzertwinter für den Posaunenchor	Seite	13
Jeden Tag ein Türchen	Seite	15
Helfer gesucht	Seite	16
E wie Entlastung	Seite	17
Mehr Sauberkeit	Seite	18
Zwei Welten	Seite	19
Demokratie vor Ort erleben	Seite	20
Apotheken Notdienste	Seite	8
Gottesdienste	Seite	10
Kurz&Knapp	Seite	14
Sudoku	Seite	17
Termine vor Ort	Seite	21-23
Impressum	Seite	23

Vorwort

Liebe Lindener und Dahlhauser,

die letzten Wochen des Jahres sind für viele die hektischsten Wochen: Besorgungen erledigen, Geschenke kaufen und noch schnell die Weihnachtskarten an Bekannte und (entfernte) Verwandte verschicken. Aber es sind für viele auch mit die schönsten Wochen des sich dem Ende neigenden Jahres, wenn die Lichter in den Straßen, Gärten und Häuser leuchten, ein Hauch von Plätzchen- und Glühweinduft in der Luft liegt und die Advents- und Weihnachtsmärkte zu einem Besuch locken.
Mit der neuen VorOrt- Ausgabe wollen wir Sie schon ein bisschen auf Weihnachten einstimmen. Wir haben viele weihnachtliche Themen recherchiert und für Sie aufgeschrieben, dazu noch zahlreiche andere interessante Geschichten aus Linden und Dahlhausen.

Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre und Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Adventszeit und friedliche Weihnachten.

Kaspar Kamp & Ihr VorOrt-Team

AUTO DIENST
DIE MARKEN-WERKSTATT
Jörg Preußer
Surenfeldstraße 11
44879 Bochum
Tel. 0234/410666
info@autodienst-preusser.com
www.autodienst-preusser.com

Weihnachtsmarkt aus einer Hand

In Dahlhausen kommen die Menschen am 1. Advent zusammen

Am 1. Advent kommen die Familien traditionell zu einem Stück Kuchen zusammen, in Dahlhausen gibt es eine andere Tradition: Hier treffen sich die Menschen aus dem Viertel am 2. Dezember von 11 bis 19 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt.

Ein besonderer Akzent wird in Dahlhausen auf Kunsthandwerk gelegt.

Bereits zum 24. Mal wird der Otto-Wels-Platz rund um den großen Weihnachtsbaum am Brunnen und im Schatten des Bahnhofgebäudes zu einem Adventsbasar.

„Besonders wichtig ist uns dabei, dass wir keine gewerblichen Anbieter zulassen. Bei uns kommen die Menschen aus Dahlhausen und Umgebung zusammen“, sagt Reiner Botterbusch, der mit seinen Honig-Produkten wieder mit dabei ist und seit einigen Jahren die Organisation in die Hand genommen hat: „Mittlerweile läuft es aber fast von selbst. Die Gemeinden, Kitas, Schulen, Vereine und Privatpersonen aus dem Stadtteil kommen auf mich zu.“

Und so füllt sich der Weihnachtsmarkt auch in diesem Jahr mit vielfältigen Ständen. Ein besonderer Akzent liegt auf dem Kunsthandwerk.

Das Angebot ist groß: ob genähte oder gehäkelte Kindersachen, warme Socken und Schals, Winterkleidung, Kornkissen, selbst gemachter Schmuck, Deko, Gartenfiguren, Windlichter, kreative Holzarbeiten, Gebasteltes oder kleine Geschenke wie der Dahlhausen-Kalender.

Dabei wird das Zusammenspiel der verschiedenen Akteure aus dem Stadtteil deutlich: Da bringt die DLRG Südwest Holzspielzeug mit, Simone Schulz aus Dahlhausen Adventsgestecke und der Psychologische Dienst der Stadt Vogelhäuser, Insektenhotels und Nistkästen.

Dazu werden allerlei Leckereien angeboten, auch über die üblichen Speisen wie Würstchen und Schokobananen hinaus. Da kann mancher Food Truck Markt nicht mithalten. Die Moschee von der Eiberger Straße etwa bietet türkische Spezialitäten an, die Eltern von der Grundschule Dahlhausen einen Wildschwein-Eintopf und die evangelische Kirchengemeinde selbstgemachte Marmeladen. Auch Klassiker wie Crepes, Waffeln, Pralinen, Kuchen, Suppe, Fischbrötchen, Folienkartoffeln oder Weihnachtsgebäck werden bedient. Alles selbst gemacht, versteht sich.

Durstig muss auch niemand nach Hause gehen. An vielen Ständen gibt es Winterpunsch mit und ohne Alkohol, Liköre, Mét, Grog, Glühwein oder Jagertee.

Für musikalische Unterhaltung sorgen ein Drehorgelspieler, der Seemannschor „Die Knurrhähne“ und die Kita Lummerland. Die SG LiDa-Handball organisiert eine Losbude. Außerdem ist ein Nikolaus unterwegs. „Wir haben ein großes Angebot, aber das schönste sind doch die Gespräche“, findet Botterbusch.

PAULY
FENSTER · TÜREN · SERVICE
Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern...

PAULY
FENSTER · TÜREN · SERVICE
Frohe Weihnachten

PAULY
FENSTER · TÜREN · SERVICE
...und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019!
Ruhrallee 16 • 45525 Hattingen

PAULY
FENSTER · TÜREN · SERVICE
Zwischen den Feiertagen haben wir von 8.00-18.00 Uhr für SIE geöffnet!
Tel. (02324) 68691-0

Molly's Tiernahrung
Wolfsblut
12 Sorten
z.B. Gans, Strauß & Huhn
Neulingstraße 83
44795 Bochum
Tel.: 02 34 / 26 29 99
Mo., Di., Do., Fr. 9-13 Uhr und 15-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr
Frohe Weihnachten
Ihr Partner rund ums Tier

Adventsstimmung

Zahlreiche Veranstaltungen versüßen die Weihnachtszeit

Überall weihnachtet es schon – wenn Sie trotzdem noch nicht in besinnliche Stimmung gekommen sind, haben wir die richtigen Tipps für Sie. Von der Weihnachtsbäckerei und der Nikolaus-Lesung für die Kleinen bis zu Glühwein und Konzerten für die Großen.

Für Kinder steht einiges auf dem Programm: In der Bücherei Linden an der Hattinger Straße 804 wird am 4. Dezember ab 16 Uhr beim Kamishibai-Tischtheater „Der Nikolaus hat viel zu tun" gezeigt (Anmeldung: 940 96 84). Zwei Tage später ist der Nikolaus selbst zu Gast (16.15 Uhr), vorher spielt der Jugendposaunenchor. Und auch beim Bilderbuchkino am 13.12. wird es weihnachtlich.

Selbst Hand angelegt wird beim Kinderweihnachtsnachmittag im Juze an der Lindener Straße 129 (5. Dezember). Ab 16 Uhr wird sich in der Küche auf das Fest eingestimmt. Bei Kinderpunsch und Plätzchen wird die Weihnachtsgeschichte gelesen, gebastelt und gesungen. Bei der Feier für die Kinder der Ruhrlandbühne am 8. Dezember ist das Vereinsheim die Weihnachtsbäckerei mit adventlichem, musikalischem Programm, inklusive eines Besuchs des Nikolaus'.

Wer aus dem Alter für Nikolausfeiern raus ist, fühlt sich vielleicht bei den Naturfreunden an der Dr.-C.-Otto-Straße 59 wohler. Von einer Lesung bei Glühwein mit Ellen Müller (5. Dezember, 19 Uhr) über eine Wanderung zum Hattinger Weihnachtsmarkt (10. Dezember, 14 Uhr, Treffpunkt: Wilhelm-Hopmann-Platz) bis zum Advents-Kaffeetrinken für Senioren (12. Dezember, 15.30 Uhr) ist alles dabei. Zur Weihnachtsfeier am 16. Dezember gibt es außerdem reichlich Musik (16 Uhr, Kontakt: 49 42 66).

Im Juze und bei der Ruhrlandbühne wird gebacken.

Tolle Klänge erwarten die Besucher auch bei den vielen Konzerten im Dezember. Den Anfang macht das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns am 2. Dezember in der Liebfrauenkirche (17 Uhr). Beim Adventskonzert der Bezirksvertretung Südwest im Schulzentrums Südwest geben sich am 7. Dezember die Musikgruppen aus dem Viertel die Klinke in die Hand (19 Uhr).

Tags darauf spielt die Arche-Gruppe Kowtscheg (18 Uhr) in der Christuskirche. Am 9. Dezember, steigt ab 17 Uhr das Adventskonzert des Jugendposaunenchors ebenfalls in der Christuskirche. Beendet wird der Konzertwinter mit dem Adventskonzert „Macht hoch die Tür" der evangelischen Kirchengemeinde am 23. Dezember um 17 Uhr.

Wer lieber etwas zu sehen bekommt: Beim Weihnachtsschauturnen des Linden-Dahlhauser-Turnvereins am 9. Dezember (15 Uhr) zeigen die Sportler ihr Können in der Turnhalle im Schulzentrum Südwest. Und wer Ruhe mag: In der Lutherkirche ist jeden Mittwoch außerhalb der Ferien unter dem Gotteshaus (17 Uhr) bei einer Andacht Zeit zum Durchatmen, Nachdenken und Beten.

Orthopädie-Technik
Das Sanitätshaus

Sanitätshaus
F. Potratz
Orthopädie-Technik

(02 34) 32 57 898
Hattinger Str. 849, Bochum-Linden
Öffnungszeiten: 9.00 - 13.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen
eine geruhsame Weihnachtszeit
und für das neue Jahr alles Gute!

Geänderte Öffnungszeiten

Weihnachtliche Klänge

Es hat einen festen Termin im Kalender der Vorweihnachtszeit: Das Adventskonzert der Bezirksvertretung Südwest. In diesem Jahr findet es am Freitagabend, 7. Dezember, in der Aula des Schulzentrums Südwest statt. Ab 19 Uhr werden Chöre und Musikgemeinschaften aus dem gesamten Bochumer Südwesten – von Weitmar über Linden bis Dahlhausen - ihre vielfältigen Weihnachtslieder zum Besten geben.

Erstmals musikalisch vertreten ist die Matthias-Claudius-Schule. Sowohl die Big Band der privaten evangelischen Schule als auch der Gospelchor werden auftreten. Dafür fehlen einige „alteingesessene“ Chöre – aus unterschiedlichen Gründen. Der Seemannschor „Die Knurrhähne“ beispielsweise, der nur einen Steinwurf weit entfernt von der Aula seinen Proberaum hat, ist an diesem Abend aus terminlichen Gründen verhindert. Und der Sängerbund Ostholz, über Jahrzehnte fester Bestandteil des Konzertes, hat sich bereits vor zwei Jahren aus Altersgründen und mangels Nachfolgern aufgelöst.

Der „Kirchenchor St. Engelbert“ aus Linden tritt nach dem Ende der Ära von Leiter Alfons Bartling Ende November in diesem Jahr auch nicht auf.

Eine Entwicklung, die der Gastgeber bedauert. „Sehr schade, dass es immer weniger Chöre gibt“, sagt Bezirksbürgermeister Marc Gräf. Er macht keinen Hehl daraus, dass es „nicht leichter wird, so ein Konzert zu organisieren.“ In Zukunft könne es daher eine engere Zusammenarbeit mit der Musikschule geben.

In diesem Jahr sind die Mitwirkenden beim 37. Adventskonzert: Das „Kleine Ensemble und Chor der Theodor-Körner-Schule“, „Kolpingchor Linden“, „Chor der Heimkehrer Dankeskirche“, „Männergesangsverein Glückauf Bochum-Sundern“, „Klezmer-Band ‚FREYLEKHS‘“ der Musikschule, „MCS-Big Band“, „Chor der Neuapostolischen Kirche“, „MCS-Gospelchor“, „Chorgemeinschaft Carpe Diem“ sowie der „Evangelische Posaunenchor Weitmar-Mark.

Der Eintritt ist frei, nach dem Konzert wird um eine Spende für einen karitativen Zweck gebeten.

Einfach durchstarten: Jetzt umsteigen und 8.000 € sichern.

Der **SEAT Alhambra mit Umwelt-Prämie[1].**

Trenne dich jetzt von deinem Diesel (EU 1 bis EU 4) und sichere dir 8.000 € Umwelt-Prämie[1] beim Kauf eines neuen SEAT Alhambra.

SEAT

[1]Die SEAT Deutschland GmbH, Max-Planck-Straße 3–5, 64331 Weiterstadt, gewährt bei Kauf oder Finanzierung/Leasing eines neuen SEAT Fahrzeugs (einschließlich CUPRA) mit Schadstoffklasse EU6AG, EU6AD oder EU6BG ab dem 18.10.2018 bis auf Weiteres eine Umwelt-Prämie in Höhe von bis zu 8.000 € (modellabhängig), wenn der Kunde gleichzeitig oder bis spätestens drei Monate nach Zulassung seines neuen SEAT Fahrzeugs durch Vorlage eines entsprechenden Verwertungsnachweises die Verschrottung eines Pkw mit Dieselmotor eines beliebigen Herstellers belegt, für den die Abgasnorm Euro 1, Euro 2, Euro 3 oder Euro 4 gilt. Die Inanspruchnahme der Umwelt-Prämie ist dabei an bestimmte weitere Voraussetzungen geknüpft, über die Sie sich bei Ihrem SEAT Partner oder im Internet unter www.seat.de/umweltpraemie informieren können. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Tiemeyer automobile BO GmbH & Co. KG
Porschestr. 1 , 44809 Bochum
www.tiemeyer.de

Kabarettistin liest gegen Rechtsruck

Esther Münch und das Buch „Warum ich Nazi wurde“

Sie kann nicht nur Comedy, sondern Esther Münch ist auch ein sehr politischer Mensch.

Esther Münch ist in Bochum und weit darüber hinaus mit ihrer Comedy-Figur Waltraud (Walli) Ehlert sehr bekannt. Ihr alter Ego ist eine freche Putzfrau, die das Herz auf dem rechten Fleck trägt und immer einen Spruch parat hat. Seit Jahren tourt die Lindenerin mit Programmen als Reinigungsfachkraft, die stets im Ruhrgebietsdeutsch spricht und die Leute zum Lachen „aber auch nach dem Auftritt zum Nachdenken bringt“, wie Münch betont.

Im Gespräch zeigt sich schnell, dass die private Münch (meistens) ganz anders als ihre Kunstfigur ist. Denn die studierte Germanistin und Historikerin (Lehramt) ist ein politischer Mensch. Deshalb tritt sie auch neuerdings mit dem Leseprojekt „Warum ich Nazi wurde“ auf, denn sie macht sich Sorgen. „Ich möchte mit den Menschen ins Gespräch kommen, weil es in ganz Europa einen Rechtsruck gibt“, sagt die Kabarettistin.

Worum geht es in dem Buch, dass der Berliner Verleger Wieland Giebel 2018 herausbrachte? „Es stammt aus den 1934er Jahren“, erzählt Münch „und beinhaltet 600 so genannte Biogramme, in denen Frauen und Männer erzählen, warum sie damals in die NSDAP eingetreten sind“. Es sei frappierend, „welche Parallelen zur heutigen Zeit da sind“, sei ihr beim Lesen aufgefallen.

1934 war die Nazi-Diktatur am Anfang. „Die Menschen hatten kein Vertrauen mehr in die Volksparteien, ähnlich wie es heute vielen Menschen geht“, erklärt Münch. Viele Männer hätten als Grund, in die NSDAP einzutreten, angegeben „dass sie sich beispielsweise ausgegrenzt fühlten. Es ging aber auch um verletzten Stolz, etwa von Veteranen des ersten Weltkrieges. „Manche Männer, die NSDAP-Ortsvereine gründeten, glaubten sogar, sie seien dadurch aufrechte, standhafte Demokraten.“ Bei den Frauen sei es „eher eine Faszination für Adolf Hitler und dessen Reden gewesen“, sagt Münch. Viele seien „auch sehr schnell judenfeindlich geworden und haben sich als Spione missbrauchen lassen“.

Acht Biogramme liest die Kabarettistin bis zur Pause vor, um im Anchluss mit dem Publikum ein Ratespiel der besonderen Art zu machen: „Ich lese politische Aussagen vor und frage das Publikum, ob sie von Hitler oder Höcke (Anm. d. Red.: AfD-Politiker Björn Höcke) stammen.“ Dabei stelle sich heraus, dass diese Aussagen oft nur schwer zu unterscheiden seien...

Ihr Programm „Warum ich Nazi wurde“ bietet Münch auch für Schulen oder andere Bildungseinrichtungen an. Der Eintritt von fünf Euro gehe an karitative Zwecke. Sie selbst engagiert sich seit Jahren selbst ehrenamtlich, zum Beispiel mit Deutschunterricht in der Flüchtlingshilfe.

Der nächste Lese-Termin von Münch findet am 13. Februar in der Melanchthonkirche, Königsallee 46, statt. Beginn 19 Uhr.

TISCHLEREI
THIELENS
INH. WILLI KRUSE
TISCHLERMEISTER
AUF DEM HOLTE 26
44879 BOCHUM
TEL >> 0234.9412007
WWW.TISCHLEREI-THIELENS.DE
INNENAUSBAU • HOLZ- & KUNSTSTOFF-FENSTER
PARKETTVERLEGUNG • TÜREN • TREPPENBAU • MÖBELBAU
ALTBAUSANIERUNG • REPARATUREN

%
PASTERNAK
HAUSHALTSTECHNIK
Pasternak GmbH
Mausegatt 40, 44866 Bochum
T 02327 6008-0
www.e-pasternak.de
Mo – Fr 9 – 18, Sa 9 – 14 Uhr

MUSTERKÜCHEN BIS 50 %
• 15 Musterküchen wegen Ausstellungswechsel stark reduziert
• verschiedenste Stilrichtungen bis hin zu exklusiv ausgestatteten Luxusküchen, die keine Wünsche offen lassen
• alle Küchen individuell umplan- und erweiterbar

Der kleine Engel feiert Jubiläum

Michael Wursts Weihnachtskonzert geht in die 10. Auflage

Michael Wursts Weihnachtskonzert geht in die 10. Auflage, und die Premiere steigt in Linden: Am 1. Dezember wird „Kleiner Engel... ich will zurück" in der Christuskirche an der Hattinger Straße 786 erstmalig aufgeführt (19 Uhr). Weitere Vorstellungen finden am nächsten Tag um 17 Uhr und am 8./9. Dezember in der Pauluskirche Langendreer statt.

Aktuell wird fleißig geprobt. Neben Klassikern wie „Rudolph the Red-Nosed Reindeer" sind von Wurst selbst komponierte oder umgedichtete Songs dabei. Auch die Geschichte stammt aus der Feder des Musikers und Moderators. Immer wieder lässt er sich etwas Neues um den kleinen Engel, der einem irdischen Wesen in einer Notlage hilft, einfallen. „Ich halte das ganze Jahr über meine Augen und Ohren offen, und wenn etwas geschieht, was vielleicht für den Engel Sinn macht, spreche ich mir eine kleine Notiz in mein Handy", erzählt Wurst. So quillt die Sprachnotiz-App nicht selten über.

Geht in seiner Rolle voll auf: Michael Wurst.

Ab Anfang April plant der Musiker sein Weihnachtskonzert und setzt die ersten Ideen um. „Diesmal war ich tatsächlich mit der Geschichte bereits Mitte September fertig und habe danach nur noch an Kleinigkeiten gefeilt. Aber da gab es auch schon andere Jahre", verrät Wurst. Extrem war es 2017, da wurde das Musical erst zwei Tage vor dem ersten Konzert komplett fertig geschrieben. Die Arbeit am kleinen Engel hört halt nie auf.

„Ich ändere immer wieder Passagen, lasse neue Ideen einfließen, stelle die Songs noch mal um. Irgendwas passt mir irgendwie immer nicht so richtig", berichtet Wurst, dem die Phantasie nie ausgeht: „Ich bin in so vielerlei Hinsicht noch ein kleiner Junge, dass ich immer Ideen für Geschichten habe. Außerdem ist mein Leben so bunt, dass selbst Alltagssituationen ausreichen würden, um ein ganzes Buch pro Jahr zu schreiben." Inspiration und Kritik gibt es dabei von der Familie, seiner Frau Julia, Manager Werner Wiegand und Kumpel Ansgar Borgmann. Sie alle arbeiten auch an dem Konzert mit, dazu kommen ein achtköpfiges Musiker-Ensemble und einige Special-Guests.

info@michaelwurst.de

Apotheken-Notdienste

1. Dezember Löwen-Apotheke,
Westenfelder Straße 16
02327 – 877 56

2. Dezember Apotheke am Hauptbahnhof,
Kurt-Schumacher-Platz 11-12
0234 – 604 34

3. Dezember Delphin-Apotheke,
Markstraße 402
0234 – 47 23 06

4. Dezember Brunnen-Apotheke,
Dr.-Ruer-Platz 1
0234 – 676 17

5. Dezember Pluspunkt-Apotheke im City-Point,
Kortumstraße 89
0234 - 640 65 25

6. Dezember Bären-Apotheke,
Hattinger Str. 243
0234 – 43 00 24

7. Dezember Merkur Apotheke,
Oststraße 44
02327 – 888 68

8. Dezember Blaue Apotheke,
Kortumstraße 103
0234 - 162 20

9. Dezember Nord-Apotheke,
Bochumer Str. 87,
Winz-Baak
02324 - 822 44

10. Dezember Spitzweg-Apotheke,
Voedestraße 69-71
02327 – 20 08 02

11. Dezember Civis-Apotheke in der Drehscheibe,
Kortumstraße 100
0234 – 185 35

12. Dezember Einhorn Apotheke,
Grosse Beckstraße 1
0234 – 673 15

13. Dezember Kronen-Apotheke,
Brückstraße 66-68
0234 – 168 23

14. Dezember Hubertus-Apotheke,
Hüller Straße 92
02327 – 821 31

15. Dezember Glückauf-Apotheke,
Wattenscheider Hellweg 94
02327 – 536 34

16. Dezember Sonnen-Apotheke,
Gartenstr. 112, 02327 - 715 55

17. Dezember Stern-Apotheke,
Brenscheder Straße 47
0234 - 739 64

18. Dezember Bahnhof-Apotheke Höntrop,
In der Hönnebecke 80
02327 – 502 88

19. Dezember Glocken-Apotheke,
Bessemer Straße 2
0234 – 122 70

20. Dezember Bismarck-Apotheke,
Heggerstraße 66
Hattingen
02324 – 233 11

21. Dezember pampusapotheke am Denkmal,
Im Kattenhagen 11
02327 - 734 37

22. Dezember Apotheke am Schauspielhaus,
Königsallee 18
0234 - 33 74 24

23. Dezember Apotheke im real,
Ottostraße 40-43
02327 – 136 60

24. Dezember Ruhr-Apotheke,
Wittener Straße 227
0234 – 359 32

25. Dezember Kemnader-Apotheke,
Kemnader Straße 3
0234 – 47 35 35

26. Dezember Spitzweg-Apotheke,
Drusenbergstraße 59
0234 - 31 31 15

27. Dezember Kirchviertel-Apotheke,
Brenscheder Straße 50
0234 – 765 97

28. Dezember Blaue Apotheke Viktoria Klinik,
Vikotriastraße 66-70
0234 – 91 79 01 80

29. Dezember Pinguin-Apotheke,
Reschop Carré-Platz 1,
Hattingen
02324 – 919 80 80

30. Dezember Höke`s Apotheke Stiepel,
Kemnader Str. 316
0234 – 338 20 30

31. Dezember St. Georg-Apotheke,
Freiligrathstraße 22
0234 - 58 12 35

Weihnachten nur bei der Familie

Alfons Bartling nach über vier Jahrzehnten Kirchenmusik im Ruhestand

Die Musik in der 1904 eingeweihten Oberdahlhauser St. Engelbert Kirche ist eng mit der Familie Bartling verbunden. 1914 gründete Großvater Wilhelm den Männerchor und gab den Dirigentenstab 1955 nach 33 Jahren an seinen Sohn Alfons weiter, der als hauptamtlicher Kirchenmusiker bis zu zwölf Chöre gleichzeitig leitete. Nach seinem plötzlichen Tod übernahm dessen Sohn Alfons, damals junger Kirchenmusiker in Herz-Jesu in Essen und schon Mitarbeiter der heutigen Gemeindereferentin Maria Waldner, am 1. Oktober 1979 den Platz an der Orgel.

Fast vier Jahrzehnte prägte der vierfache Familienvater die Kirchenmusik, absolvierte zahlreiche Auftritte mit dem traditionsreichen Männerchor, mit dem 1968 gegründeten Kinderchor ging es zu Glanzzeiten bis in den Sportpalast nach Paris-Bercy. Und mit dem 1986 initiierten gemischten Chor entwickelte er einen homogenen Klang, der viele Gottesdienste und Konzerte bereicherte, zuletzt auch zu seinem Abschied. Zudem leistete Bartling, der vis-á-vis zur katholischen Kirche wohnt, den Küsterdienst. Doch nun ist Schluss.

Perspektiven für die Chöre

Aber was kommt jetzt? Für die beiden Chöre gibt es Perspektiven, die Aufgaben des Küsters müssen, wie in vielen Gemeinden auch, ehrenamtlich übernommen werden.

So ganz will der Ruheständler Bartling ab Dezember aber nicht loslassen. „Musikkoordinator Helmut Leo stehe ich als Organist ab und an zur Verfügung“, sagt Bartling. Doch künftig will er endlich mehr Zeit mit seiner Familie verbringen, besonders an Heilig Abend, wo sich Bartling in den vergangenen Jahren meist um 14 Uhr in die Kirchen der Pfarrei verabschiedete und erst nach Mitternacht wieder zu Hause war. Nun freut er sich auf einen Besuch der Christvesper, ohne „O du fröhliche“ und „Stille Nacht“ an der Orgel anstimmen zu müssen.

Alfons Bartling gab auch für seine Tochter Anna (re.) den Ton an.

Nach dem Aus für den Kinderchor vor vier Jahren leitete Bartling zuletzt noch zwei Musikgruppen in der Gemeinde, deren Zukunft erst einmal gesichert ist: Der Kirchenchor (Männerchor) kooperiert ab 2019 mit dem Kolping-Chor Linden unter der Leitung von Norbert Bunse. Die gemeinsamen Proben sind donnerstags, monatlich wechselnd im Liebfrauen- und im St. Engelbert-Gemeindehaus. An jedem ersten Donnerstag ist statt Gesangsprobe lediglich ein gemütlicher Treff geplant. Unter der neuen Leitung von Wilhelm Keller trifft sich der gemischte Chor von St. Engelbert weiterhin montags ab 19.15 Uhr.

Kreative Bilder

Der Lindener Günter Heinisch, bekannt als ehrenamtlicher Helfer unter anderem im Seniorenbüro Südwest, ist unter die Künstler gegangen und hat seine zweite Ausstellung in „Gabys Café“ Am Kesterkamp 20 eröffnet. Diesmal hat sich der frühere Inhaber eines Fotogeschäfts insgesamt zwölf Bochumer Motiven gewidmet, die er grafisch bearbeitet hat. „Jedes Motiv habe ich in DIN A5 mit neun unterschiedlichen Effekten dargestellt, von Tag bis Nacht, vom Schneesturm bis zum Sonnenuntergang, und dann in einem großen Rahmen zusammengefügt. Dadurch kann jeder Betrachter seine eigene Stimmung einfangen“, sagt Heinisch. Mit dabei sind unter anderem das Exzenter-Hochhaus, das Radom, die Kirche der Emmaus-Gemeinde und die Rathausglocke.

Gottesdienste

Lutherkirche
Dr.-C.- Otto-Straße 110

2. Dezember, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe
5. Dezember, Mittwoch
17.00 Uhr Adventsandacht, Raum unter der Lutherkirche
9. Dezember, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit der Kita Gaußstr.
11.30 Uhr Mini-Kirche
12. Dezember, Mittwoch
17.00 Uhr Adventsandacht, Raum unter der Lutherkirche
16. Dezember, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst
19. Dezember, Mittwoch
17.00 Uhr Adventsandacht, Raum unter der Lutherkirche
23. Dezember, Sonntag
10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst in Linden
24. Dezember, Sonntag
15.00 Uhr Gottesdienst
17.00 Uhr Christvesper
23.00 Uhr Lichterkirche zur Heiligen Nacht
25. Dezember, Dienstag
10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst mit Abendmahl
26. Dezember, Mittwoch
10.00 Uhr Singegottesdienst
30. Dezember, Sonntag
10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst in Weitmar, Matthäuskirche
31. Dezember, Montag
10.00 Uhr Gottesdienst

St. Engelbert
Kassenbergerstraße 94

1. Dezember, Samstag
17.00 Uhr Bußgottesdienst
2. Dezember, Sonntag
10.00 Uhr Heilige Messe und Kolpinggedenktag
3. Dezember, Montag
16.00 Uhr Wortgottesfeier, Rosalie-Adler-Zentrum
4. Dezember, Dienstag
8.30 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst
5. Dezember, Mittwoch
9.00 Uhr Heilige Messe
6. Dezember, Freitag
9.00 Uhr Heilige Messe
9. Dezember, Sonntag
10.00 Uhr Familiengottesdienst
11. Dezember, Dienstag
8.30 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst
12. Dezember, Mittwoch
9.00 Uhr Heilige Messe
14. Dezember, Freitag
9.00 Uhr Heilige Messe
16. Dezember, Sonntag
10.00 Uhr Heilige Messe
19. Dezember, Mittwoch
9.00 Uhr Heilige Messe
21. Dezember, Freitag
9.00 Uhr Heilige Messe
22. Dezember, Samstag
17.00 Uhr Adventsvesper
23. Dezember, Sonntag
10.00 Uhr Heilige Messe
24. Dezember, Montag
10.30 Uhr Wortgottesfeier, Rosalie-Adler-Zentrum
15.30 Uhr Krippenfeier für Familien mit jüngeren Kindern
17.30 Uhr Christmette
25. Dezember, Dienstag
10.00 Uhr Hochamt
26. Dezember, Mittwoch
10.00 Uhr Heilige Messe
28. Dezember, Freitag
9.00 Uhr Heilige Messe
30. Dezember, Sonntag
10.00 Uhr Heilige Messe

Gemeinde Unterwegs
Gaußstraße 16

2. Dezember, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst
9. Dezember, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst
16. Dezember, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst
23. Dezember, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst
30. Dezember, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst

Liebfrauen
Hattinger Straße 814a

1. Dezember, Samstag
17.00 Uhr Vorabendmesse
2. Dezember, Sonntag
8.30 Uhr Heilige Messe, Krankenhauskapelle
11.30 Uhr Heilige Messe
4. Dezember, Dienstag
8.30 Uhr Heilige Messe
5. Dezember, Mittwoch
10.00 Uhr Wortgottesdienst, Seniorenheim am Kesterkamp
15.00 Uhr Adventsmesser der kfd
16.30 Uhr Rosenkranzgebet, Krankenhauskapelle
6. Dezember, Donnerstag
8.30 Uhr Heilige Messe
8. Dezember, Samstag
17.00 Uhr Vorabendmesse
9. Dezember, Sonntag
8.30 Uhr Heilige Messe, Krankenhauskapelle
11.30 Uhr Heilige Messe
11. Dezember, Dienstag
8.30 Uhr Heilige Messe
12. Dezember, Mittwoch
16.30 Uhr Rosenkranzgebet, Krankenhauskapelle
13. Dezember, Donnerstag
8.30 Uhr Heilige Messe
14. Dezember, Donnerstag
7.55 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst der TKS
15. Dezember, Samstag
17.00 Vorabendmesse
16. Dezember, Sonntag
8.30 Uhr Heilige Messe, Krankenhauskapelle
11.30 Uhr Heilige Messe
17. Dezember, Montag
8.30 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst der Astrid-Lindgren Schule
18. Dezember, Dienstag
8.30 Uhr Heilige Messe
19. Dezember, Mittwoch
10.00 Uhr Wortgottesdienst, Seniorenheim am Kesterkamp
16.30 Uhr Rosenkranzgebet, Krankenhauskapelle
20. Dezember, Donnerstag
8.30 Uhr Heilige Messe
22. Dezember, Samstag
17.00 Uhr Vorabendmesse
23. Dezember, Sonntag
8.30 Uhr Heilige Messe, Krankenhauskapelle
11.30 Uhr Heilige Messe
24. Dezember, Sonntag
8.30 Uhr Heilige Messe, Krankenhauskapelle
15.00 Uhr Krippenfeier für die Kleinen
16.00 Uhr Kinderchristmette
18.00 Uhr Christmette
25. Dezember, Dienstag
11.30 Uhr Heilige Messe
26. Dezember, Mittwoch
11.30 Uhr Heilige Messe mit Chor und Orchester
27. Dezember, Donnerstag
8.30 Uhr Heilige Messe mit Chor und Orchester
29. Dezember, Mittwoch
17.00 Uhr Vorabendmesse
30. Dezember, Mittwoch
8.30 Uhr Heilige Messe, Krankenhauskapelle
11.30 Uhr Heilige Messe
31. Dezember, Mittwoch
17.00 Uhr Jahresabschlussmesse

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Linden
Hilligenstraße 5

2. Dezember, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein
9. Dezember, Sonntag
10.00 Uhr Abendmahlgottesdienst
10.00 Uhr Kindergottesdienst
16. Dezember, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kindergottesdienst
23. Dezember, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kindergottesdienst
24. Dezember, Montag
15.30 Uhr Christvesper
30. Dezember, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss

Christuskirche Linden
Hattinger Straße 786

2. Dezember, Sonntag
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Posaunenchor
9. Dezember, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
16. Dezember, Samstag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
23. Dezember, Samstag
10.00 Uhr Gottesdienst
24. Dezember, Montag
15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
17.30 Uhr Christvesper
23.00 Uhr Christmette
25. Dezember, Dienstag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
30. Dezember, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst
30. Dezember, Montag
10.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl

Neuapostolische Gemeinde Linden
Axstraße 18

2. Dezember, Sonntag
9.30 Uhr Gottesdienst, Weitmar
5. Dezember, Mittwoch
19.30 Uhr Gottesdienst
9. Dezember, Sonntag
9.30 Uhr Gottesdienst, Weitmar
12. Dezember, Mittwoch
19.30 Uhr Gottesdienst
16. Dezember, Sonntag
15.00 Uhr Gottesdienst, Weitmar
19. Dezember, Mittwoch
19.30 Uhr Gottesdienst
23. Dezember, Sonntag
9.30 Uhr Gottesdienst, Weitmar
25. Dezember, Dienstag
9.30 Uhr Gottesdienst, Weitmar
30. Dezember, Sonntag
9.30 Uhr Gottesdienst

Die neuen Lenker

Hälfte des Kirchenvorstandes neu gewählt

Als Entscheidungsgremium für Personal- und Finanzfragen haben die Kirchenvorstände der katholischen Pfarreien wichtige Lenkungsfunktionen. Dem Gremium der Großpfarrei in St. Franziskus gehören neben Pfarrer Thomas Köster, Stellvertreter Pastor Stephan Scheve und Verwaltungsleiter Michael Hildebrandt (beratend) insgesamt 16 gewählte Mitglieder aus den einzelnen Gemeinden an. Deren Amtszeit beträgt jeweils sechs Jahre. Nach drei Jahren wird immer die Hälfte der Vorstandsplätze durch die Wahl der Gemeindemitglieder neu besetzt.

Mitte November waren nun wieder alle volljährigen Mitglieder der Pfarrei zur Stimmabgabe aufgerufen, wobei der Wohnort für die Zuordnung zu den Gemeinden entscheidend war, nicht der Ort, wo man sich zugehörig fühlt. Das Wahlergebnis brachte drei neue Gesichter und fünf wiedergewählte Mitglieder auf die vakanten Plätze: Sebastian Becker und Michael Lenniger aus Weitmar schafften ebenso den Einzug in den Kirchenvorstand, wie Frank Bette aus Oberdahlhausen. Dis bisherigen Mitglieder des Gremiums, Michael Arndt, Georg Kronenberg und Michael Volmer, sind durch das Abstimmungsergebnis nur noch auf der Reserveliste zu finden. Hier stehen allerdings Volker Staudt und Michael Hennes ganz oben.

Wiedergewählt wurden in den Kirchenvorstand unterdessen Gerlinde Pindur, Anno de Greef, Heiner Hanefeld, Hubert Kaminski und Ulrich Krampe.

Nicht zur Wahl standen dafür die erst vor drei Jahren in den Kirchenvorstand gewählten Letizia Füssenich, Andreas Barthel, Franz-Josef Dewender, Eckhard Hechtner, Ulrich Herker, Hans Neubauer, Georg Schröder und Hermann Winkler.

Überproportional sind im neuen Kirchenvorstand der Großpfarrei St. Franziskus Mitglieder aus den Gemeinden Liebfrauen Linden und St. Engelbert Oberdahlhausen vertreten, der „Region West" im Drei-Regionen-Modell des Pfarreientwicklungsprozesses. Auch die Weitmarer Gemeinden St. Franziskus und Heilige Familie („Region Mitte") werden im neuen Kirchenvorstand stark repräsentiert.

Lediglich zwei gewählte Mitglieder vertreten die „Region Ost" (Wiemelhausen, Querenburg, Steinkuhl). „Wir werden bei unseren Entscheidungen aber das Wohl der gesamten Pfarrei im Auge behalten", betont Pfarrer Köster.

Hilfe für Donezk

Die Evangelische Kirchengemeinde Linden sammelt für einen Hilfstransport nach Donezk in die Ukraine vom 3. bis 5. Dezember, jeweils von 9-12 und 15-18 Uhr im Gemeindehaus Am Poter 10. Benötigt werden gut erhaltene Kleidung und Schuhe, die möglichst in Kartons verpackt werden sollten. Parallel zu dieser Aktion werden auch wieder Pakete für hilfsbedürftige Kinder in der Ukraine gesammelt, die als Weihnachtsgeschenk überreicht werden. Kontakt: 49 77 43.

RENAULT DACIA SUZUKI WOHNMOBIL Verkauf · Service · Vermietung
automobilcenter weitmar gmbh
Elsa-Brändström-Str. 31 Bochum
0234 /41 75 76-0 ac-weitmar.de

HOOSE BEDACHUNGEN
Qualität aus Tradition seit 1919
Ist mein Dach noch in Ordnung? Lohnt sich für mein Dach der Einbau einer Solaranlage? Wir beraten Sie gerne!
Dachdeckermeister • Solarteur • Gebäudeenergieberater
Tel. 0234 / 49 22 77 • www.hoosedach.de
Wir wünschen Ihnen ein Frohes Fest und bedanken uns für Ihr Vertrauen!

NEU IM ANGEBOT!
Sparkassen-Baufinanzierung
20 Jahre Zinssicherheit
ab 2,29% p.a.*
Effektiver Jahreszins ab 50.000 EUR Nettodarlehensbetrag, grundpfandrechtlich gesichertes Darlehen.
Wenn's um Geld geht
Sparkasse Bochum
Angebot freibleibend
Repräsentatives Beispiel:
*2,60 % effektiver Jahreszins bei 100.000 EUR Nettodarlehensbetrag mit 20 Jahre gebundenem Sollzins von 2,57 % p.a. zzgl. Grundschuldeintragungs- und Gebäudeversicherungskosten. Gilt bei Neukreditvergabe für private Wohnungsbaufinanzierungen bis 100 % des Beleihungswertes.
Darlehensgeber: Sparkasse Bochum, Dr.-Ruer-Platz 5, 44787 Bochum.

Bürgerinitiative gibt nicht auf

Doch die Hoffnung auf eine Öffnung der Pontonbrücke im Winter ist gering

Nach langem Hin und Her wird die Pontonbrücke im April 2019 endlich wieder geöffnet. Bis der Plan der Städte Bochum, Essen und Hattingen umgesetzt wird, müssen die Menschen aber weiterhin große Umwege und Staus in Kauf nehmen. Daran stößt sich eine Bürgerinitiative, die eine Lösung für den Winter präsentiert hatte. Doch auf eine Öffnung der Pontonbrücke für den PKW-Verkehr noch in diesem Jahr besteht wenig Hoffnung.

Seit Februar 2018 ist die Schwimmbrücke für Autos dicht, schon zuvor hatte es immer wieder Theater mit dem Bauwerk aus den 1950er-Jahren gegeben. Deswegen waren die Politiker froh, als sie im Sommer eine Lösung fanden, an der sich alle drei Städte und der Ennepe-Ruhr-Kreis finanziell beteiligen.

„Es ist toll, wie die Zusammenarbeit der Städte hier gelebt wurde. Ich freue mich, dass wir trotz aller Widrigkeiten die Brücke im nächsten Jahr mit einer guten Lösung wieder öffnen können", sagt Bezirksbürgermeister Marc Gräf, der bei den Verhandlungen mit am Tisch saß.

Eigentlich ganz idyllisch: die Pontonbrücke.

Der Acht-Punkte-Plan sieht u.a. vor, dass neue Ampeln mit Vorrangschaltung für Radfahrer, eine bessere Beschilderung und eine Rotlichtüberwachung installiert werden. Außerdem werden wochentags Verkehrshelfer eingesetzt. Die Kosten von 460.000 Euro teilen Bochum (30 %), Essen (20 %) und Hattingen/Ennepe-Ruhr Kreis (50 %) untereinander auf.

Die Bürgerinitiative begrüßt, dass eine Lösung gefunden wurde, beklagt aber, dass die Brücke nicht schon im Winter geöffnet wird. Die CDU hatte ihren Vorschlag Anfang Oktober in die Diskussion eingebracht, die Mehrheit aus Rot-Grün hatte ihn abgelehnt. „Wir haben eine schnell umsetzbare Möglichkeit präsentiert. Die Machbarkeit wurde nicht mal überprüft, wir haben letztendlich keine Begründung für die Ablehnung erhalten", sagt der Sprecher der Bürgerinitiative, Heinz Kremeyer: „Wir sind überzeugt, dass sich das immer noch machen lassen würde." Aber Gräf hält dagegen: „Das hört sich alles leicht an, aber wir sind ja auch an gesetzliche Regelungen wie Vergabeverfahren und Ausschreibungen gebunden. Das geht nicht von jetzt auf gleich. Man muss mal schauen, mit welchen Summen da gehandelt wird."

Die Grünen-Vorsitzende Astrid Platzmann-Scholten erklärte in ihrer Antwort auf einen offenen Brief Kremeyers, dass nach Rücksprache mit dem Tiefbauamt die vorgeschlagene Winterlösung aus Sicherheitsgründen nicht machbar gewesen wäre. Selbst die CDU hat mittlerweile resigniert. „Jetzt ist eine Winterlösung nicht mehr machbar", sagt Ratsmitglied Dirk Schmidt.

Die Bürgerinitiative will ihr weiteres Vorgehen überdenken. „Wir machen uns keine Illusionen, dafür wurden wir zu oft enttäuscht", sagt Kremeyer, der zu den Planungen der Stadt zahlreiche Anmerkungen hat: „Wenn die Brücke erst im Frühjahr öffnet, dann werden wir das weiter begleiten. Denn ob der Plan in der Praxis funktioniert, dafür würde ich nicht meine Hand ins Feuer legen."

Konzertwinter für den Posaunenchor

Insgesamt 14 Auftritte in der Weihnachtszeit – Eigenes Adventskonzert ist der Höhepunkt

Das ganze Jahr über gibt der Evangelische Jugendposaunenchor Linden Konzerte, so richtig rund geht es aber erst zur Weihnachtszeit. Insgesamt 14 Auftritte absolvieren die Blechbläser und der dazugehörige Gesangschor auf Weihnachtsmärkten, Festen, bei Gottesdiensten und als Höhepunkt bei ihrem eigenen Adventskonzert in der Christuskirche am 9. Dezember (17 Uhr).

„Schon die Martinsumzüge waren ein Kraftakt, aber für uns kommt jetzt die intensivste Zeit des Jahres. Es braucht eine besonders gute Vorbereitung, damit alles gelingt. Wir knien uns da richtig rein“, sagt Chorleiter Hajo Nast: „Wir wollen auch Musikstücke angehen, die etwas anspruchsvoller sind.“ So stehen bei dem Posaunenchor nicht nur die Weihnachts-Klassiker auf dem Programm, sondern auch moderne Arrangements und neue Bearbeitungen des traditionellen Liedguts.

Die Blechbläser des Posaunenchors und Hajo Nast (auf dem Boden sitzend, re.)

Der Chor besteht seit 1996 und verfügt über rund 85 Mitglieder – bunt gemischt von 9 bis 61 Jahre. In fünf verschiedenen Gruppen, darunter auch ein Gesangschor, werden die Fähigkeiten wöchentlich geschärft. Für die großen Auftritte kommen sie alle zusammen, im Vorhinein wird fleißig geübt. „Für die Adventskonzerte müssen wir immer noch Sonderproben einlegen“, erzählt Nast. Die Generalprobe steigt am 5. Dezember, drei Tage später muss alles perfekt sitzen, denn schon einen Tag vor dem Konzert in der Christuskirche wird in der Friedenskirche in Wattenscheid gespielt (18 Uhr).

Doch der Jugendposaunenchor hat Erfahrung: Bereits zum 19. Mal wird das Adventskonzert ausgerichtet. Und drumherum steigen 13 weitere Auftritte. Dabei sind sie kein professionelles Orchester, sondern ein Laienkreis, der in seiner Freizeit zusammenkommt. „Es ist schon eine ernstzunehmende Leistung, was die Menschen hier abliefern“, findet Nast: „Wir haben so viele Anfragen, dass wir manche ausschlagen müssen.“ Zu finden ist der Posaunenchor in diesem Jahr zum Beispiel auf den Weihnachtsmärkten in Hattingen (14./18.12 - 18.30) und bei Bauer Heinrichs in Dahlhausen (16.12. - 12.30 Uhr).

Trotz des ganzen Stresses ist es gleichzeitig auch die schönste Phase des Jahres. „Für mich gibt es keine Weihnachtszeit ohne die Musik. Ich bin in dieser Tradition groß geworden und erlebe das immer gerne wieder“, versichert Nast.

Wer sich selbst einmal an Posaune, Trompete, Tuba, Flügelhorn, Euphonium oder beim Gesang probieren möchte, kann sich per Mail melden (info@jugendposaunenchor.de). Im Februar wird ein neuer Chor für kleine Sänger im Alter zwischen 7 und 11 Jahren angeboten.

Mein Traumbad aus einer Hand
PHILIPPS steckt dahinter
Rombacher Hütte 2
44795 Bochum
Tel. 0234/9 43 77-0
www.philipps-bochum.de

S. Böger
Ihr Meisterbetrieb für:
Heizung • Elektro • Sanitär
Die Profis für Ihre Heizungsmodernisierung mit:
• Festpreisgarantie
• Termingarantie
• 5 Jahre Vollgarantie
24h NOTDIENST
Markstraße 348 • 44799 Bochum
Fon 0234 - 973 57 04
www.boeger-bochum.de

babyface®
UND VIELES MEHR FÜR DIE KLEINSTEN AB GR. 50
Kindermoden Villa Kunterbunt
Inhaberin Margret Rupprecht
Hattinger Str. 338
44795 Bochum
Tel.: 0234 - 45 22 40
www.kindermoden-villa-kunterbunt.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9:30 - 13:00 Uhr
und 15:00 - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 - 13:00 Uhr

KURZ&KNAPP

• Herausforderung •

Zwei interessante Aktionen haben die Schüler der Rupert-Neudeck-Schule vor besondere Herausforderungen gestellt. Die neuen Fünfer-Klassen konnten unter Leitung des „Fair Mobil" ihre Teamfähigkeit auf insgesamt zehn Stationen unter Beweis stellen, zum Beispiel gemeinsam auf Skiern voranzukommen, ohne das Gleichgewicht zu verlieren (Foto). Für die zehnten Klassen stand Fitness-Boxen auf dem Programm. Als „Lehrer" agierte Profiboxer Sebastian Tlatlik und brachte der ambitionierten Schülerschaft den Sport näher. Ziel des Trainings war es, Selbstbeherrschung, das Vertrauen in die eigenen Kräfte und Disziplin zu lernen. „Wer das beherrscht, kann sich selbst gut einschätzen und in der Gruppe selbstsicher auftreten", so der Coach, der von der Motivation der jungen Boxer begeistert war.

• Wasserspielplatz •

Die Elterninitiative-Kita Lummerland hat sich beim Stadtwerke-Sponsoring-Wettbewerb „Wofür schlägt Dein Herz" beworben und in der Kategorie Soziales den dritten Platz belegt. Deswegen ließ das Energie-Unternehmen eine Fördersumme von 5.700 Euro für einen Wasserspielplatz aus Holz an der Dr.-C.-Otto-Str. 210 springen. Seit einigen Wochen kann mit einer Wasserpumpe in einem großen Sandkasten gematscht, gebuddelt und gespielt werden. Die Kinder haben dabei reichlich Spaß. Stadtwerke-Sprecher Kai Krischnak war selbst vor Ort (Foto), um sich davon zu überzeugen. „Das Element Wasser war genau das, was uns noch gefehlt hat in unserem wunderschönen Garten", sagt Kita-Leiterin Nina Suermann, die fleißig für die Sponsoring-Aktion geworben hatte: „Wir haben viele Leute aktiviert, und die haben alle ordentlich geklickt." Am Ende kamen 3.790 Herzen für die Lummerland-Kinder zusammen.

• Eröffnung •

Im Mehrgenerationenhaus der IFAK am Ruhrort wird am 19. Dezember eine besondere Ausstellung eröffnet (17 Uhr). Gezeigt wird der sogenannte Friedensteppich, der aus verschiedenen 50 x 40 Zentimeter großen Stoffstücken zusammengenäht ist. Die einzelnen Teile wurden zuvor von Stadtteilbewohnerinnen aus Dahlhausen und Stahlhausen individuell bestickt. Als Zeichen des Zusammenhalts ist ein großes Gemeinschaftsprojekt entstanden.

• Auszeichnung •

Lars Mittkowski vom BSC Linden wurde für sein Engagement im Jugendvorstand der Sportjugend NRW mit der Jugend-Ehrennadel der Deutschen Sportjugend in Bremen ausgezeichnet. Die Ehrennadel wird an junge Menschen unter 27 Jahren für herausragende Leistungen in der Jugendarbeit der Mitgliedsorganisationen der Sportjugend bei einer Tätigkeit über mindestens drei Jahre verliehen. Mittkowski ist schon lange als Ehrenamtlicher mit dabei, zuletzt war er als Begleiter bei der Jugend-Olympiade in Buenos Aires (Argentinien).

Himmlische
GESCHENK-IDEE

Schmuck-Stücke von uns sind etwas ganz Besonderes:
Speziell für unsere Kunden in eigener Werkstatt gefertigt.
So entstehen himmlische Geschenkideen.

Lindener Goldschmiede
die schmuckwerkstatt

Bochum-Linden · Hattinger Str. 839a · Telefon 0234/49 24 11

HONDA
The Power of Dreams

Autohaus DRÖSSIGER e.K.
Seit über 35 Jahren Ihr HONDA-Vertragshändler
HONDA- Vertragshändler
Hattinger Straße 983, ☎ (02 34) 94 20 60
Bochum-Linden/Stadtgrenze Hattingen
www.honda-droessiger.de, info@honda-droessiger.de
Wir kaufen Ihren gebrauchten HONDA!

Ihr Partner für's Auto
wünscht Ihnen
eine besinnliche Weihnachtszeit
und gute Fahrt im neuen Jahr!

Jeden Tag ein Türchen

Adventskalender der Werbegemeinschaft

Für Kinder gibt es wohl kaum etwas Schöneres, als in der Weihnachtszeit jeden Tag ein Türchen ihres Adventskalenders zu öffnen. Auch Erwachsene lassen sich noch allzu gerne dazu verleiten, sich täglich auf ein Stückchen Schokolade oder ein kleines Geschenk aus ihrem Kalender zu freuen. Deswegen hat die Werbegemeinschaft „Linden bewegt" im vergangenen Jahr

SIEVERS
FUSSBODENTECHNIK
Estriche • Bodenbeläge
Parkett • Teppichböden
Kohlenstr. 31 • 44795 Bochum
Tel. (02 34) 4 37 86
www.sievers-fussbodentechnik.de
info@sievers-fussbodentechnik.de

erstmals den Lindener Adventskalender ins Leben gerufen, bei dem an jedem Tag ein Geschäft ein Präsent bereit hält. Weil die Aktion gut ankam, gibt es in diesem Jahr eine Neuauflage.

„Das ist eine gute Möglichkeit, um ins Gespräch zu kommen und auch die Menschen hinter den Geschäften kennenzulernen", sagt Agnes Reckert von der Werbegemeinschaft. Insgesamt 20 Türchen warten darauf, entdeckt zu werden. Jeder hat sich dabei etwas ausgedacht, ob kleine Geschenke, Rabatte oder etwas ganz anderes. Das Backhaus etwa lädt auf einen Cappuccino oder Kakao ein (6. Dezember), das ideenhaus Rodemann veranstaltet ein Wichteln bei Glühwein sowie Gebäck (10. Dezember) und Hörgeräte Rybarsch ein Audio-Memory mit Preisen (17. Dezember).

Auch zum Nikolaustag hat „Linden bewegt" etwas organisiert. Nachdem der Nikolaus am 6. Dezember um 17 Uhr in der Liebfrauen-Kirche Geschichten vorgelesen hat, verteilen die Werbetreibenden an die kleinen Zuhörer Stutenkerle. Zum Abschluss wird es gemütlich bei Glühwein und Würstchen.

Wer dabei über die Lindener Meile flaniert, kann zwei Neuerungen entdecken. Zum einen wurden vier weitere Bäume mit den speziell mitwachsenden LED-Lichterketten illuminiert, zum anderen hat sich hinter den Scheiben von Wortmann etwas getan. Edeka ist noch nicht eingezogen, dafür hat die Werbegemeinschaft die Fenster mit historischen Motiven aus Linden beklebt. Bis zur Eröffnung des Supermarktes bleiben die Ansichten erhalten.

Heizungs-Wartung heißt
Wirtschaftlichkeit
Energieeffizienz
Sicherheit
PHILIPPS
steckt dahinter
Rombacher Hütte 2
44795 Bochum
Tel. 0234/9 43 77-0
www.philipps-bochum.de

Keine guten Nachrichten hat die Werbegemeinschaft in Sachen Rosenmontagsparty zu verkünden. Der Zug der bunten Wagen findet wie gewohnt statt, die Karnevalsparty auf dem Marktplatz wurde jedoch abgesagt. Weil die Feier im vergangenen Jahr eskalierte, Wildpinkler und betrunkene Jugendliche auffällig wurden, hatte die Polizei Bedenken. „Wir wollen kein Risiko eingehen, es soll ein Familienfest bleiben", so Reckert. Aktuell wird an einem Konzept für 2020 gearbeitet.

JÖRG WENDORF
Dachdeckermeister Jörg Wendorf
Am Schieferbruch 55
44795 Bochum
fon: 0234 / 46 29 750
fax: 0234 / 46 29 751
Niederlassung Wattenscheid:
Hohensteinstr. 56a
44866 Bochum
fon: 02327 / 18 0 10
mail: info@wendorf-dachdeckerei.de
net: www.wendorf-dachdeckerei.de
Wir wünschen unseren Kunden eine schöne und geruhsame Weihnachtszeit und bedanken uns für Ihr Vertrauen in uns.
IHR PARTNER
In Sachen Dach

Hattinger Straße 342
Tel. 02 34 - 4 52 67 10
www.wäsche-pur-bochum.de
Wäsche pur
Borgsmüller
Alle Jahre wieder braucht der Mensch ein Mieder,
ob GROß ob KLEIN, von Wäsche „pur" muss es sein.
Als Dankeschön für Ihre Treue, schenken wir Ihnen 3 Gutscheine!
5 € Einkaufen ab 25 € Gültig bis 22.12.2018
10 € Einkaufen ab 50 € Gültig bis 22.12.2018
20 € Einkaufen ab 100 € Gültig bis 22.12.2018

Helfer gesucht

Für Spaziergänge mit Senioren

Wer sich im Alter wenig bewegt, wird eher krank, sagen Fachleute. Daher empfehlen sie zu mindestens 2,5 Stunden körperliche Aktivität pro Woche. Doch viele ältere Menschen bewegen sich allerdings viel zu wenig. Dies zu ändern ist das Ziel von Mediziner Andreas Sönnichsen, Leiter des Instituts für Allgemeinmedizin der Universität Witten/Herdecke.

Er hat das Projekt „Power" initiiert, das insbesondere die in Pflegeheimen lebenden Senioren zu mehr Bewegung einlädt. „In Form von begleiteten Spaziergängen", sagt Sönnichsen. Auch die Bewohner des Rosalie-Adler-Zentrums in Dahlhausen beteiligen sich an dem Projekt. „Zur Begleitung benötigen wir aber noch die Hilfe von Spaziergangs-Partnern", sagt Sönnichsen.

Aufgabe der ehrenamtlichen Helfer ist es unter anderem, nach einer Schulung das Programm für ihren Spaziergangs-Partner zu organisieren. Außerdem sollen „neben einer Steigerung der körperlichen Aktivität den Senioren auf diesem Weg auch neue soziale Kontakte ermöglicht werden."

„Mit diesem geförderten Projekt, das in verschiedenen Pflegeheimen auch in Bochum durchgeführt wird, soll wissenschaftlich untersucht werden, ob durch regelmäßiges begleitetes Spazierengehen die Gesundheit und Leistungsfähigkeit sowie die Lebensqualität verbessert werden kann", erläutern die Projektmitarbeiterinnen Anja Rieckert und Sabine Weißbach.

Gesucht werden daher ehrenamtliche Helfer, die bereit sind, sich zu engagieren und mit Senioren spazieren zu gehen. Interessierte sollten mindestens 16 Jahre alt sein, ein eigens Handy haben und bereit sein, sich ein halbes Jahr lang ein- bis dreimal wöchentlich für rund eine Stunde Zeit zu nehmen.

Infos und Anmeldungen: 02302 - 926-712 oder -718, Mail: power@uni-wh.de

E wie Entlastung

Busse zur Ruhr-Uni ab Blankensteiner Straße

Sie wirken wie ein Geheimtipp, stehen nicht auf Fahrplänen an den Haltestellen, jedoch in der App und auf der Homepage: Insgesamt 95 E-Linien setzt die Bogestra nach Auskunft von Sandra Bruns, Pressesprecherin des Unternehmens, während der Schul- und Semesterzeit ein.

Sanitär Heizung Elektro
24 Std.-Service
PHILIPPS
steckt dahinter
Rombacher Hütte 2
44795 Bochum
Tel. 0234/9 43 77-0
www.philipps-bochum.de

Das E steht eigentlich für Einsatzwagen, das E kann aber auch als Abkürzung für Entlastung oder für Ergänzung zu den bestehenden Linien verstanden werden. Denn besonders für Studenten, die in Linden und Dahlhausen wohnen, sind drei dieser E-Wagen zur Haltestelle „Ruhr-Universität" eine echte Alternative zum Drängeln in die U 35, die trotz Drei- bis Sechs-Minuten-Takt jeden Morgen proppevoll ist und für die vorher lange Anfahrtswege nötig sind.

Bereits um 7.16 startet an der „Blankensteiner Straße" der E 09, um 7.39 Uhr der E 13. Beide Busse erreichen planmäßig nach gut 15 Minuten Fahrt über die Mark- und die Universitätsstraße sowie den Hustadtring das Uni-Center. Der E 55 fährt als Ergänzung um 7.51 Uhr los und ab der „Kemnader Straße" nahezu auf dem Linienweg der 346 zum Campus der Uni.

Im Test hatten alle Fahrzeuge auf der gesamten Strecke neben zahlreichen Stehplätzen auch noch Sitzplätze für Fahrgäste zu bieten, besonders der E 55. Die montag- bis freitags verkehrenden E-Linien haben zwar besonders Schüler und Studenten als Zielgruppe im Visier, können aber von jedermann mit den üblichen Nahverkehrs-Tickets genutzt werden.

Und noch eine gute Nachricht für diejenigen, die auf den öffentlichen Nahverkehr angewiesen sind: Nach über eineinhalb Jahren Sperrung für die Beseitigung von Bergschäden ist die Hasenwinkeler Straße wieder befahrbar – das gilt auch für die Buslinien 352, 357 und 358 auf dem früheren Weg zur „Scharpenseelstraße".

Bis zum Jahresende fährt zudem die Linie 345 (Langendreer - Dahlhausen) auf Grund der Sperrung der Kassenberger Straße über die Hasenwinkeler Straße und „Am Sattelgut" zum S-Bahnhof. Die Linie 390 (Herne - Dahlhausen) erreicht über die Kassenberger Straße die momentane Endhaltestelle „Im Berge".

Sudoku

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 auszufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3 x 3 Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

Lösung: Seite 22

	3					2		7
		7				9		
		4			6			3
				1				8
	1		7	3	8		2	
6				4				
5			9			8		
		2				3		
7		6					1	

Am Ziel

CSV Linden kriegt einen Kunstrasen

Der Aschenplatz beim CSV Linden ist bald Geschichte, das Projekt Kunstrasen des Fußballvereins wird sehr konkret. „Wir waren noch nie so weit“, sagt CSV-Vorstandsmitglied Torsten Berger. Denn nach vielen Gesprächen mit der Stadtverwaltung stehen nun endlich die Rahmenbedingungen: Verein (60 Prozent) und Stadt (40 Prozent) teilen sich die Kosten, die Vorlage für den Sport- und Freizeitausschuss wird vorbereitet, ebenso der für den Rat, um die Gelder 2019 in den städtischen Haushalt aufzunehmen. Wenn die Zustimmungen erfolgt sind, kann es losgehen. „Wenn alles ganz, ganz optimal läuft, könnte der Bau 2019 beginnen“, sagt Berger. Für den CSV endet damit eine fast zehnjährige Planungsphase. „Von unserer Seite ist das Wesentlichste geklärt“, sagt Berger.

Die Eigenanteil-Finanzierung für den insgesamt rund 600.000 bis 700.000 teuren Kunstrasenplatz steht. Dazu wurde 2017 eine Beitragserhöhung beschlossen. Auch Sponsorengelder und Eigenleistungen sollen einfließen.

Schon so lange kämpft der Verein für einen Kunstrasenplatz, der den bei Regen und im Winter katastrophalen Aschenplatz ersetzen soll. Es wäre der erste Kunstrasen in Linden und Dahlhausen. Auf der Verwaltungsliste für einen Kunstrasenplatz, den die Stadt dann zu 100 Prozent getragen hätte, steht der CSV zwar weit oben, doch wurde dieser Plan durch Sparmaßnahmen immer wieder verschoben. Seither hat der Verein das Heft des Handels - in die Hand genommen. Mit Erfolg. „Diese Nachricht setzt bei uns neue Kräfte frei“, heißt es.

www.csvbochum.de

Mehr Sauberkeit

Einheitliche Reinigung durch USB

Nach dem Willen der Bezirkspolitik soll der USB alle Flächen reinigen.

Die Beschwerden häufen sich: Volle Mülleimer, verdreckte Straßen und Unrat in den Parks. Viele Bürger sind verärgert. Die Stadtverwaltung hat daher im Rahmen der Bochum Strategie das „StadtRaumPflege“-Konzept ins Leben gerufen, um für mehr Ordnung und Sauberkeit zu sorgen. Bochum will Müll und Dreck den Kampf ansagen: Abfälle, Verschmutzungen und wilde Müllkippen sollen schneller und effizienter entfernt und überfüllte Container vermieden werden. Doch der Bezirksvertretung Südwest geht das nicht weit genug.

Einstimmig haben die Kommunalpolitiker beschlossen, dass der Wirkungsgrad erhöht werden muss. Auch ungewidmete städtische Flächen, wie dem Willi-Hopmann-Platz, sollen künftig durch den Umweltservice Bochum (USB) gereinigt werden. Während die Stadt, die mit der Reinigung den USB beauftragt hat, für alle gewidmeten Flächen (wie öffentlichen Straßen und Bürgersteigen) zuständig ist, sind ungewidmete Flächen davon ausgenommen. Egal, ob sie der Stadt gehören oder nicht. „Wir wollen aber sicherstellen, dass nebeneinanderliegende städtische Flächen, wie beispielsweise eine Straße und daneben der Markplatz, nicht unterschiedlich gereinigt werden“, heißt es in dem Antrag. Und Bezirksbürgermeister Marc Gräf fügt hinzu: „Das kann doch alles in einem Guss erfolgen.“

Auch die Radwege, wie beispielsweise die Springorum-Trasse, soll künftig der USB reinigen und im Winter eisfrei halten. „Wer macht es sonst?“, fragt Gräf. Bislang ist das Umwelt- und Grünflächenamt zuständig, ebenso wie für die Parkanlagen. „Ein einheitlicher und guter Reinigungsstandard gehört doch in eine Hand“, betont Gräf, der sich dazu mit den anderen Bezirksbürgermeistern in Bochum zusammengesetzt und anschließend ein gemeinsames Strategiepapier zur Erweiterung des „StadtRaumPflege“-Konzeptes erarbeitet hat. Doch bis auf den Südwesten hat dies noch keine andere Bezirksvertretung umgesetzt.

Zwei Welten

Ein wunderbares deutsch-syrisches Kulturprojekt

Es war im April, als die syrische Autorin Nahed Al Essa in der Kunstwerkstatt in Wattescheid las. Erst seit 2015 in Deutschland, schreibt sie beeindruckende Geschichten über ihr Leben zwischen zwei Kulturen – auf Deutsch! Zufällig war auch der Lindener Autor und Fotograf Alfred Riebel bei der Veranstaltung. „Ich war sofort von der Sprachkraft ihrer Geschichten beeindruckt und bot ihr eine Zusammenarbeit an“, erzählt Riebel.

Alfred Riebel und Nahed Al Essa.

Denn der Pensionör engagiert sich seit 2014 in der Flüchtlingshilfe, arbeitet für die Kleiderkammer, gibt Deutsch-Unterricht. Von den Schicksalen und den Menschen, die er kennenlernte, beeindruckt, portraitiert er seit 2015 Geflüchtete mit der Kamera. In seiner Ausstellung „Mit-Menschen“ hat Riebel deren Portraits ab 2016 an vielen Orten im Ruhrgebiet gezeigt. Zu den Vernissagen mit den 44 großformatigen Schwarz-Weiß-Fotografien liest er Texte namhafter Autoren oder eigene Reisegeschichten und Gedichte. „Das wollten wir dann verbinden und so lud Alfred mich ein, bei einer Ausstellung in Dortmund zu lesen“, erzählt die 35-jährige Al Essa.

Die Mutter zweier Kinder, ihre Tochter ist acht und der Sohn zehn Jahre alt, schreibt über die Unterschiede zwischen ihrem alten und ihrem neuen Leben, das eine in Damaskus und das jetzige – das erst vor etwa drei Jahren begann – in Deutschland. Das sind witzige, anrührende, zutiefst menschliche Geschichten, in die sich Zuhörer und Leser auf ganz unnachahmliche Weise einfühlen können.

„Es gibt eine Geschichte namens ‚Seepferdchen‘, in der ich beschreibe, wie Kinder in Deutschland und in Syrien schwimmen lernen. In Deutschland mit Regeln und Abzeichen. Bei uns würde man einfach fragen: Kannst du schwimmen?“, schmunzelt die charmante Autorin. Ihr Hauptberuf in Damaskus war Physiotherapeutin, doch hat sie schon als Kind Begeisterung für die Literatur empfunden und in Syrien für diverse Zeitungen Texte veröffentlicht. Ihre Geschichten erinnern ein wenig an die fantasievolle Sprache von Rafik Schami.

Ihr eigenes Schicksal ist indessen gar nicht lustig. Denn unter Todesängsten gelang ihr, alleine mit den Kindern, über drei Wochen die Flucht, unter anderem in einem Schlauchboot über das Mittelmeer.

Doch die Geschichten beklagen nicht die harte Reise oder fordern Mitleid mit Schicksalen. Es gehe, so erzählt Al Essa, etwa darum, wie man in Damaskus und wie in Deutschland einkaufe oder auch um das deutsche Wetter, an das sie sich erst habe gewöhnen müssen

Es ist eine Heiterkeit, die den Erzählungen innewohnt, die aber trotzdem nachdenklich stimmt und verstehen lässt, wie Menschen sich in der Fremde und beim Ankommen in einem neuen Leben fühlen müssen.

Obwohl Al Essa sehr gut Deutsch spricht, denkt sie in ihren Texten und beim Schreiben Arabisch. „Da komme ich dann wieder ins Spiel“, erklärt Riebel „und redigiere erst alleine und dann gemeinsam mit ihr.“

Al Essa hat inzwischen ihren ersten Roman „Ein verpasster Anruf“ geschrieben, allerdings auf Arabisch. Sie steht in Kontakt mit Verlagen, die ihn vielleicht auf Deutsch veröffentlichen wollen.

Am 8. Dezember (19.30 Uhr) ist sie in einer von Klaviermusik begleiteten Lesung in der Kunstwerkstatt am Hellweg, Wattenscheider Hellweg 9, zu hören.

Psychologische Praxis
M. Sc. Greta Zimmermann
Psychologin

Termine nach Vereinbarung
Tel.: 0234 530 777 67
mail@zimmermann-psychotherapie.de
www.zimmermann-psychotherapie.de

Wir sagen DANKE!

Dr. Günter Leyk MSc, Zahnärztin Juliane Leyk-Storm MSc

Zahnärzte
Dr. Günter Leyk
Juliane Leyk-Storm*

MSc Implantologie MSc orale Chirurgie
MSc aesthetisch rekonstruktive Zahnmedizin*

Ihr Spezialistenteam für
modernste Zahnheilkunde & Ästhetik

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und danken für Ihr Vertrauen. Stets am Puls der Zeit sind wir natürlich auch im nächsten Jahr wieder gerne für Sie da!

Ihre zuverlässigen Partner in Sachen Zahn-Gesundheit und -Schönheit für jedes Lebensalter.

Ihre Zahnarztpraxis Dr. Leyk • Hattinger Str. 395 • BO-Weitmar • Tel. (0234) 94 33 30 • www.dr-leyk.de

Demokratie vor Ort erleben

TKS-Schüler besuchen das Amtshaus und den Bezirksbürgermeister – „Sitzt hier Angela Merkel?“

Die Stühle der CDU- und FDP sind wie immer randvoll, nur bei der SPD – der größten Fraktion in der Bezirksvertretung Südwest – sind die Plätze leer. Lediglich ein Stuhl ist an diesem Morgen besetzt, und bei den Grünen sitzt überhaupt keiner.

TKS-Schüler zu Besuch im Sitzungsaal des Amtshauses.

„Ungewohntes Bild“, schmunzelt Bezirksbürgermeister Marc Gräf, der wie immer vor Kopf sitzt, „aber die Plätze haben sich alle selbst ausgesucht.“ Im Sitzungssaal der Bezirksvertretung sind diesmal jedoch keine Politiker, wie sonst, sondern Schüler. Und statt Kaffee oder Wasser gibt es Kakao und Plätzchen.

Die Klasse 5 b des Theodor Körner Gymnasiums (TKS) ist im Rahmen des Politikunterrichtes unter dem Motto „Demokratie gestalten“ im Amtshaus zu Gast. Und die Schüler haben jede Menge Fragen und Sorgen. „Hier sitzen wichtige Leute, die wichtige Dinge entscheiden“, erklärt Gräf. „Sitzt hier auch Angela Merkel?“, hakt Kaan (11) nach. Gräf antwortet lachend: „Nein, die regiert Deutschland. Wir kümmern uns hier um Stadtteile wie Linden und Dahlhausen.“

Gut zu wissen, denn Marc (10) hat ein Problem, ein echtes Problem: „Mein Bus fährt morgens immer nur einmal die Stunde. Der Unterricht fängt um 7.55 Uhr an, der Bus fährt aber erst um 7.54 Uhr los. Also muss ich schon den Bus um 6.54 Uhr nehmen. Warum fährt kein anderer?“. Gräf wird ernst, verspricht, „dass wir uns mal ganz genau erkundigen, ob es nicht die Möglichkeit eines Schulbusses gibt, der genau zwischen diesen Zeiten fährt.“

Auch das Bürgerbüro gleich nebenan besuchen die Schüler. Der neue Leiter Daniel Peters erklärt was dort passiert und zeigt den Kindern gleich mal, wie ein Personalausweis gemacht wird. Davon werden stadtweit im Jahr rund 26.000 Stück ausgegeben. „Wir haben sieben Mitarbeiter“, sagt Peters. Die Schüler staunen. „Nur sieben? Sind das nicht zu wenig?“, fragt David (10). Peters zuckt mit den Schultern und antwortet ehrlich: „Das finde ich auch, aber mehr Stellen haben wir nicht.“

Es folgt auch noch eine Visite im Bezirksbürgermeister-Büro mit Fragerunde und inklusive probesitzen auf dem „Chefsessel“. Die Schüler zeigen sich interessiert, fragen nach und informieren sich.

Bislang ist dieses Politik-Projekt einmalig an der TKS, doch Klassenlehrerin Britta Endenbach will es an der Schule etablieren. „Ich werde in der Fachleiterkonferenz thematisieren, dass wir es künftig in allen fünften Klassen einführen“, sagt Endenbach. So könnten Schüler Demokratie besser begreifen. „Sie haben gelernt, dass auch ein Bürgermeister gewählt wird, wie ein Klassensprecher“, so die Lehrerin.

Das Projekt ist in vier Phasen eingeteilt. In einem ersten Schritt hat Gräf die Klasse besucht, seinen Ehrenamts-Job erklärt und Fragen beantwortet. In einem zweiten Schritt erfolgte der Besuch im Amtshaus, der dritte Schritt ist am 19. Dezember ein Besuch im Rathaus bei Oberbürgermeister Thomas Eiskirch und der vierte Schritt ist im Frühjahr geplant: zu Besuch im Landtag. „Wir arbeiten uns von der Bezirkspolitik Stufe für Stufe nach oben“, sagt Endenbach.

Samstag, 1. Dezember

Wochenmarkt (jeden Samstag)
07.00 Uhr
Bis 13.00 Uhr
Wilhelm-Hopmann-Platz
www.bochum.de

Theatergruppe für Teens
10.00 Uhr
Lutherkirche
Raum unter der Kirche, ggüb. Keilstraße 9a
Anmeldung: 43 21 94

Eine-Welt-Laden
10.30 Uhr
Fair gehandelte Waren
Eingangsbereich der Christuskirche
Kontakt: 49 77 43

Kultur- und Treffpunktkreis
11.00 Uhr
Seniorenbüro Südwest
Quartierstreff für Menschen ab 55+, die gerne etwas gemeinsam mit Anderen unternehmen wollen
Hattinger Str. 811
Kontakt: 588 68 555

Der Kleine Engel
19.00 Uhr
Weihnachtskonzert von und mit Michael Wurst
Christuskirche Linden, Hattinger Str. 786
Kontakt: info@michaelwurst.de

Sonntag, 2. Dezember

Schützen-Probetraining
10.00 Uhr
LDSB
Donnerbecke 82b
Anmeldung: 30 90 95

Eine-Welt-Laden
10.30 Uhr
Fair gehandelte Waren
Eingangsbereich der Christuskirche
Kontakt: 49 77 43

Weihnachtsmarkt
11.00 Uhr
Bis 19 Uhr wartet ein buntes Angebot, von kulinarischen Highlights bis zu kreativem Kunsthandwerk – gestaltet von den Bürgern in Dahlhausen
Otto-Wels-Platz

Schach
14.00 Uhr
Schach-Ruhrgebietsliga
SV Linden - SV Erkenschwick
Autohaus Wicke, Hattinger Straße 875

Der Kleine Engel
17.00 Uhr
Weihnachtskonzert von und mit Michael Wurst
Christuskirche Linden, Hattinger Str. 786
Kontakt: info@michaelwurst.de

Weihnachts-Oratorium
17.00 Uhr
Capella Lindensis
Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns u.a. mit den heimischen Chören, Solisten des William Byrd Ensembles und Mitgliedern der Bochumer Symphoniker
Liebfrauenkirche, Hattinger Str. 812
Kontakt: 0201 53 68 050

Montag, 3. Dezember

Stadtteilspaziergang
14.00 Uhr
Seniorenbüro Südwest
Hattinger Str. 811
Kontakt: 588 68 555

Gesprächskreis
16.00 Uhr
MGH
Für pflegende Angehörige. Mit Claudia Kellermann, Demenz-, Senioren-, Pflegeberaterin (zertifiziert nach §7a SGB XI)
Am Ruhrort 14
Kontakt: 588 24 774

Vorlesen für Kinder
16.30 Uhr
Bücherei Linden
Hattinger Str. 804-806
Kontakt: 940 96 84

Sport in der MCS (jeden Montag außerhalb der Ferien)
18.00 Uhr
Arche
Weitmarer Straße 115a
Kontakt: pascal.peuker@gz-arche.de

Lauftreff (jeden Montag außerhalb der Ferien)
18.30 Uhr
Sportzentrum Bochum
Treffpunkt: Lindener Str. 129
Anmeldung: 913 66 92

Fitnessgymnastik (jeden Montag außerhalb der Ferien)
19.00 Uhr
Linden-Dahlhauser-Turnverein
Kurs für Frauen. Drei Mal kostenloses Probetraining
Turnhalle Lindener Str.
Kontakt: 49 59 97 (nur Di. 16-20 Uhr)

Dienstag, 4. Dezember

Bauchtanz
09.45 Uhr
MGH
Am Ruhrort 14
Anmeldung: 94 22 336

Fit in den Tag (jeden Dienstag außerhalb der Ferien)
10.00 Uhr
Linden-Dahlhauser-Turnverein
Drei Mal kostenloses Probetraining
Hilligenstr. 16
Kontakt: 49 59 97 (nur Di. 16-20 Uhr)

Kamishibai Tischtheater
16.00 Uhr
Bücherei Linden
Papiertheater „Der Nikolaus hat viel zu tun"
Für Kinder ab 2 Jahren, weitere Vorstellungen um 16.30 und 17 Uhr
Hattinger Str. 804-806
Anmeldung: 940 96 84

Kindertanzgruppe (jeden Dienstag außerhalb der Ferien)
16.30 Uhr
Ruhrlandbühne Bochum
Ruhrmühle 22,
hinter den Bahngleisen
Anmeldung: 0177 295 31 15

Elternkurs (jeden Dienstag außerhalb der Ferien)
18.00 Uhr
Ambulantes Jugendhilfezentrum Südwest
Für Eltern psychisch kranker Kinder
Keilstr. 9
Anmeldung: 586 13 44

Teens under the cross
18.00 Uhr
Arche
Jugendgruppe der Baptistengem.
Hilligenstraße 5
Kontakt: 94 111 60

Grundlagen der Meditation (jeden Dienstag außerhalb der Ferien)
19.00 Uhr
BOLA
Herbergsweg 1
Anmeldung: 324 78 30

Functional Training (jeden Dienstag außerhalb der Ferien)
19.00 Uhr
Linden-Dahlhauser-Turnverein
Bis zu drei Mal kostenloses Probetraining
Köllerholzweg 61
Kontakt: 49 59 97 (nur Di. 16-20 Uhr)

VHS-Kurs
20.00 Uhr
Zur Geschichte von Linden und Dahlhausen
Thema: Schlösser, Burgen, Feste Häuser, Klöster an der Ruhr
Kassenberger Straße 160
Anmeldung (Kurs 11000): 910 15 55

Mittwoch, 5. Dezember

Wochenmarkt (jeden Mittwoch)
07.00 Uhr
Bis 13.00 Uhr
Wilhelm-Hopmann-Platz
www.bochum.de

Frauengymnastik (jeden Mittwoch außerhalb der Ferien)
09.00 Uhr
MGH
Am Ruhrort 14
Anmeldung: 94 22 336

Adventsfeier
15.00 Uhr
Christuskirche
Frauenhilfe Linden/Ev. Männerdienst
Gemeindehaus Lindener Str.
Kontakt: 49 14 86 / 49 22 42

Winterspielplatz
15.30 Uhr
Arche, Für die Kleinen, mit Begleitung
Hilligenstraße
Kontakt: 94 111 60

Häkeln und Stricken
16.00 Uhr
Seniorenbüro Südwest
Hattinger Str. 811
Kontakt: 588 68 555

Kinder-Malschule (jeden Mittwoch außerhalb der Ferien)
16.00 Uhr
Galerie Kretschmer
Hattinger Str. 764
Kosten: 14 Euro inkl. Material
Anmeldung: 579 87 54

Kinderweihnachtsnachmittag
16.00 Uhr
Juze Linden
Für Kinder von 6 – 12 Jahren: In der großen Küche des Jugendzentrumswird sich auf das kommende Weihnachtsfest eingestimmt bei Kinderpunsch, Plätzchen, Basteleien, Liedern und Geschichten
Lindener Str. 129
Kontakt: 41 15 05

Chor (jeden Mittwoch außerhalb der Ferien)
17.00 Uhr
Kinderchor (7-11 Jahre)
Ab 18 Uhr Sängergruppe TonGabe
Ab 19.30 Uhr Posaunenchor
Gemeindehaus am Poter
Anmeldung: 36 13 39

Zweiplus+
19.00 Uhr
Arche
Treffpunkt für junge Erwachsene
Hilligenstraße 5
Kontakt: 94 111 60

Lesung
19.00 Uhr
Naturfreunde
Lesung bei Glühwein und Candlelight: Ellen Müller mit „Draußen schneit's, es ist soweit, begonnen hat die Weihnachtszeit"
Dr.-C.-Otto-Straße 59
Kontakt: 49 42 66

Donnerstag, 6. Dezember

Wochenmarkt (jeden Donnerstag)
07.00 Uhr
Bis 14.00 Uhr
Otto-Wels-Platz

50+-Gymnastik (jeden Donnerstag außerhalb der Ferien)
09.30 Uhr
MGH
Am Ruhrort 14
Anmeldung: 94 22 336

Offener Treff (jeden Donnerstag außerhalb der Ferien)
10.00 Uhr
Seniorenbüro Südwest
Bis 13 Uhr, außerdem von 14.30 bis 16.30 Uhr - Möglichkeit, sich unverbindlich im Seniorenbüro aufzuhalten; Kaffee zu trinken, zu quatschen, Flyer zu lesen, Spiele zu spielen, Bücher auszuleihen.
Hattinger Str. 811
Kontakt: 588 68 555

Weihnachtsfeier VdK
15.00 Uhr
VdK Ortsverband Linden
Seniorenheim
Kesterkamp 20
Kontakt: 49 63 34

Frauenhilfe Dahlhausen
15.00 Uhr
Lutherkirche
MCS-Haus, Keilstr.
Kontakt: 49 24 06

Chillen & Action
16.00 Uhr
Ambulantes Jugendhilfezentrum Südwest
Freizeitpädagogisches und erlebnisorientiertes Angebot für Kids (11-14 J.)
Keilstr. 9
Anmeldung: 586 13 44

TERMINE

Schützen-Probetraining
16.00 Uhr
BSV „Blau-Weiß" 05 Oberdahlhausen
Ab 19 Uhr für Erwachsene
Hasenwinkeler Straße 174
Anmeldung: rainerwasserlos@web.de

Bilderbuchkino
16.15 Uhr
Bücherei Linden
Inklusive des Besuchs des Nikolaus'. Zur Begrüßung spielt der Ev. Jugendposaunenchor Bochum-Linden, Für Kinder ab 4 Jahren
Hattinger Str. 804-806
Anmeldung: 940 96 84

Nikolaustag
17.00 Uhr
Werbegemeinschaft „Linden bewegt"/ Liebfrauen
Der Nikolaus kommt in der Liebfrauenkirche zu Besuch, liest Geschichten und verteilt Stutenkerle
Hattinger Str. 814
Kontakt: 49 41 83

Probe (jeden Donnerstag)
18.30 Uhr
Die Knurrhähne
Vereinsheim Keilstr. 9a
Kontakt: 976 18 64

Ökumenischer Gesprächskreis
19.00 Uhr
Arche/Christuskirche/Liebfrauen
Gebäck und Getränke, Lieder, Gedichte und Geschichten - adventlicher Rückblick und Ausblick
Evangelisches Gemeindehaus, Am Poter
Kontakt: 49 09 75

Freitag, 7. Dezember

Stadtteilfrühstück
09.30 Uhr
Seniorenbüro Südwest
Brötchen, Butter und Kaffee werden gestellt, der Belag wird selbst mitgebracht
Hattinger Str. 811
Kontakt: 588 68 555

Spielgruppe für Kinder
09.00 Uhr
Lutherkirche
Für Kinder von 1-3 Jahren und ihre Eltern
MCS-Haus, Keilstraße 9a
Kontakt: 49 24 06

Kirchenmäuse
09.30 Uhr
Arche
Eltern-Kind-Kreis der Baptistengem.
Hilligenstraße 5
Kontakt: 94 111 60

Bach-Frühstück
10.00 Uhr
Christuskirche
Gemeindehaus Lindener Str./Am Poter
Kontakt: 49 05 05

Spielenachmittag (jeden Freitag außerhalb der Ferien)
14.00 Uhr
Seniorenbüro Südwest
Ab sofort mit zwei Gruppen
Hattinger Str. 811
Kontakt: 588 68 555

Karate für Kinder (jeden Freitag außerhalb der Ferien)
16.00 Uhr
Sportzentrum Bochum
Anfänger bis Gelbgurt
Lindener Str. 129
Anmeldung: 913 66 92

Knobelturnier
18.00 Uhr
LDKC
Es wird „gemeiert", nachher gibt's Preise
Vereinsheim an der Ruhrmühle
Kosten: 10 Euro
Anmeldung (bis 4.12.): 49 11 47

Probe des Fanfarenzugs
19.00 Uhr
Ruhrlandbühne Bochum
Für Musiker oder die, die es werden wollen
Ruhrmühle 22, hinter den Bahngleisen
Anmeldung: 0177 295 31 15

Adventskonzert
19.00 Uhr
Adventskonzert der Bezirksvertretung Südwest
Aula Schulzentrum Südwest
Dr.-C.-Otto-Straße 88

Samstag, 8. Dezember

Theatergruppe für Teens
10.00 Uhr
Lutherkirche
Raum unter der Kirche, ggüb. Keilstraße 9a
Anmeldung: 43 21 94

Konzert
18.00 Uhr
Arche
Die Musikgruppe Kowtscheg besteht aus fünf Musikern. Obwohl sie durch den Krieg selbst zu Flüchtlingen geworden sind, wollen sie in einer unruhigen Zeit positive Impulse setzen
Christuskirche, Hattinger Str. 786
Kontakt: 49 09 75

Sonntag, 9. Dezember

Schützen-Probetraining
10.00 Uhr
LDSB
Donnerbecke 82b
Anmeldung: 30 90 95

Weihnachts-Schauturnen
15.00 Uhr
Linden-Dahlhauser-Turnverein
Großturnhalle im Schulzentrum Südwest,
Dr.-C.-Otto-Str. 88
Kontakt: 49 59 97 (nur Di. 16-20 Uhr)

Ev. Gesellen- und Meisterverein
15.30 Uhr
Christuskirche
Advents- und Weihnachtsfeier
Gemeindehaus Lindener Str. 128/Am Poter
Kontakt: 43 46 43

Theater
16.00 Uhr
Lutherkirche
Märchenaufführung ‚Der Froschkönig'
– gespielt von der „Theatergruppe für Teens"
MCS-Haus, Keilstr.
Kontakt: 49 24 06

Adventskonzert
17.00 Uhr
Ev. Jugendposaunenchor
Christuskirche, Hattinger Str. 786
Kontakt: 49 09 75

Montag, 10. Dezember

Stadtteilspaziergang
14.00 Uhr
Seniorenbüro Südwest
Hattinger Str. 811
Kontakt: 588 68 555

Vorlesen für Kinder
16.30 Uhr
Bücherei Linden
Hattinger Str. 804-806
Kontakt: 940 96 84

Dienstag, 11. Dezember

Bauchtanz
09.45 Uhr
MGH
Am Ruhrort 14
Anmeldung: 94 22 336

Patientenbegleiter
14.00 Uhr
Seniorenbüro Südwest
Treffen der Patientenbegleiter
Hattinger Str. 811
Kontakt: 588 68 555

Teens under the cross
18.00 Uhr
Arche
Jugendgruppe der Baptistengem.
Hilligenstraße 5
Kontakt: 94 111 60

VHS-Kurs
20.00 Uhr
Zur Geschichte von Linden und Dahlhausen
Thema: Ein Blick in die Erdgeschichte - Das Kohlengebirge: Entstehung, Formen und Flözbildung
Kassenberger Straße 160
Anmeldung (Kurs 11000): 910 15 55

Mittwoch, 12. Dezember

Winterspielplatz
15.30 Uhr
Arche
Für die Kleinen, mit Begleitung
Hilligenstraße
Kontakt: 94 111 60

Advents-Kaffeetrinken
15.30 Uhr
Naturfreunde
Treffen der Seniorengruppe
Dr.-C.-Otto-Straße 59
Kontakt: 49 42 66

Häkeln und Stricken
16.00 Uhr
Seniorenbüro Südwest
Hattinger Str. 811
Kontakt: 588 68 555

Frauenabend
18.00 Uhr
Lutherkirche
MCS-Haus, Keilstr.
Kontakt: 49 24 06

Zweiplus+
19.00 Uhr
Arche
Treffpunkt für junge Erwachsene
Hilligenstraße 5
Kontakt: 94 111 60

Donnerstag, 13. Dezember

Angehörigen-Gesprächskreis
15.00 Uhr
Seniorenbüro Südwest
Hattinger Str. 811
Anmeldung: 588 68 555

Chillen & Action
16.00 Uhr
Ambulantes Jugendhilfezentrum Südwest
Freizeitpädagogisches und erlebnisorientiertes Angebot für Kids (11-14 J.)
Keilstr. 9
Anmeldung: 586 13 44

Schützen-Probetraining
16.00 Uhr
BSV „Blau-Weiß" 05 Oberdahlhausen
Ab 19 Uhr für Erwachsene
Hasenwinkeler Straße 174
Anmeldung: rainerwasserlos@web.de

Sie möchten einen Termin veröffentlichen?

Schicken Sie uns diesen zu.
Wir veröffentlichen ihn kostenlos:
mail: info@mikakom.de

Redaktionsschluss:
15. Dezember

Bilderbuchkino
16.30 Uhr
Bücherei Linden
„Zacharias Zuckerbein sucht den Weihnachtswichtel"
Für Kinder ab 4 Jahren
Hattinger Str. 804-806
Anmeldung: 940 96 84

Gesprächskreis
20.00 Uhr
Lutherkirche
MCS-Haus, Keilstr.
Kontakt: 49 24 06

Freitag, 14. Dezember

Spielgruppe für Kinder
09.00 Uhr
Lutherkirche
Für Kinder von 1-3 Jahren und ihre Eltern
MCS-Haus, Keilstraße 9a
Kontakt: 49 24 06

Kirchenmäuse
09.30 Uhr
Arche

Lösung

Sudoku von Seite 17

8	3	1	4	9	5	2	6	7
2	6	7	1	8	3	9	5	4
9	5	4	2	7	6	1	8	3
3	7	5	6	1	2	4	9	8
4	1	9	7	3	8	6	2	5
6	2	8	5	4	9	7	3	1
5	4	3	9	6	1	8	7	2
1	9	2	8	5	7	3	4	6
7	8	6	3	2	4	5	1	9

Eltern-Kind-Kreis der Baptistengem.
Hilligenstraße 5
Kontakt: 94 111 60

Origami
16.30 Uhr
Seniorenbüro Südwest
Asiatische Papierfaltkunst
Hattinger Str. 811
Kontakt: 588 68 555

Skatturnier
17.30 Uhr
LDKC
Es wird gereizt und ohne Bock, Ramsch oder Kontra gespielt - nachher gibt's Preise
Vereinsheim an der Ruhrmühle
Kosten: 15 Euro
Anmeldung (bis 11.12.): 49 11 47

Probe des Fanfarenzugs
19.00 Uhr
Ruhrlandbühne Bochum
Für Musiker oder die, die es werden wollen
Ruhrmühle 22,
hinter den Bahngleisen
Anmeldung: 0177 295 31 15

Samstag, 15. Dezember

Theatergruppe für Teens
10.00 Uhr
Lutherkirche
Raum unter der Kirche, ggüb.
Keilstraße 9a
Anmeldung: 43 21 94

Sonntag, 16. Dezember

Schützen-Probetraining
10.00 Uhr
LDSB
Donnerbecke 82b
Anmeldung: 30 90 95

Weihnachtsfeier
16.00 Uhr
Naturfreunde
Jahresabschluss der Ortsgruppe, mit Musik
Dr.-C.-Otto-Straße 59
Kontakt: 49 42 66

Montag, 17. Dezember

Stadtteilspaziergang
14.00 Uhr
Seniorenbüro Südwest
Hattinger Str. 811
Kontakt: 588 68 555

Vorlesen für Kinder
16.30 Uhr
Bücherei Linden
Hattinger Str. 804-806
Kontakt: 940 96 84

Dienstag, 18. Dezember

Bauchtanz
09.45 Uhr
MGH
Am Ruhrort 14
Anmeldung: 94 22 336

Spielenachmittag
14.30 Uhr
Bücherei Linden
Offen für alle Spielefreunde. Eigene Spiele können mitgebracht werden
Hattinger Str. 804-806
Kontakt: 940 96 84

Teens under the cross
18.00 Uhr
Arche
Jugendgruppe der Baptistengem.
Hilligenstraße 5
Kontakt: 94 111 60

VHS-Kurs
20.00 Uhr
Zur Geschichte von Linden und Dahlhausen
Thema: Linden-Dahlhausen auf alten Fotos und Ansichtskarten aus verschiedenen Sammlungen und Archiven
Kassenberger Straße 160
Anmeldung (Kurs 11000): 910 15 55

Mittwoch, 19. Dezember

Häkeln und Stricken
16.00 Uhr
Seniorenbüro Südwest
Hattinger Str. 811
Kontakt: 588 68 555

Zweiplus+
19.00 Uhr
Arche, Treffpunkt für junge Erwachsene
Hilligenstraße 5
Kontakt: 94 111 60

Ausstellungseröffnung
17.00 Uhr
MGH, Der Friedensteppich: Ein Projekt mit Stadtteilbewohnerinnen aus Dahlhausen und Stahlhausen. Dabei wurden 50 x 40 cm große Stoffstücke bestickt und anschließend zu einem Teppich zusammengenäht.
Am Ruhrort 14
Kontakt: 94 22 336

Donnerstag, 20. Dezember

Frauenhilfe Dahlhausen
15.00 Uhr
Lutherkirche
MCS-Haus, Keilstr.
Kontakt: 49 24 06

Chillen & Action
16.00 Uhr
Ambulantes Jugendhilfezentrum Südwest
Freizeitpädagogisches und erlebnisorientiertes Angebot für Kids (11-14 J.)
Keilstr. 9
Anmeldung: 586 13 44

Schützen-Probetraining
16.00 Uhr
BSV „Blau-Weiß" 05 Oberdahlhausen
Ab 19 Uhr für Erwachsene
Hasenwinkeler Straße 174
Anmeldung: rainerwasserlos@web.de

Freitag, 21. Dezember

Spielgruppe für Kinder
09.00 Uhr
Lutherkirche
Für Kinder von 1-3 Jahren und ihre Eltern

MCS-Haus, Keilstraße 9a
Kontakt: 49 24 06

Sprechstunde des VdK
11.00 Uhr
Seniorenbüro Südwest
Hattinger Str. 811
Kontakt: 588 68 555

Probe des Fanfarenzugs
19.00 Uhr
Ruhrlandbühne Bochum
Für Musiker oder die, die es werden wollen
Ruhrmühle 22,
hinter den Bahngleisen
Anmeldung: 0177 295 31 15

Samstag, 22. Dezember

Theatergruppe für Teens
10.00 Uhr
Lutherkirche
Raum unter der Kirche, ggüb. Keilstraße 9a
Anmeldung: 43 21 94

Sonntag, 23. Dezember

Schützen-Probetraining
10.00 Uhr
LDSB
Donnerbecke 82b
Anmeldung: 30 90 95

Adventskonzert
17.00 Uhr
Christuskirche
"Macht hoch die Tür" - mit den Kirchenchören Bochum-Linden
Hattinger Str. 786
Kontakt: 49 09 75

Dienstag, 25. Dezember

Teens under the cross
18.00 Uhr
Arche
Jugendgruppe der Baptistengem.
Hilligenstraße 5
Kontakt: 94 111 60

Mittwoch, 26. Dezember

Zweiplus+
19.00 Uhr
Arche
Treffpunkt für junge Erwachsene
Hilligenstraße 5
Kontakt: 94 111 60

Donnerstag, 27. Dezember

Schützen-Probetraining
16.00 Uhr
BSV „Blau-Weiß" 05 Oberdahlhausen
Ab 19 Uhr für Erwachsene
Hasenwinkeler Straße 174
Anmeldung: rainerwasserlos@web.de

Sonntag, 30. Dezember

Schützen-Probetraining
10.00 Uhr
LDSB
Donnerbecke 82b
Anmeldung: 30 90 95

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe VorOrt erscheint am 28. Dezember

Herausgeber & Verlag
MiKa Kommunikation GmbH
Rungestr. 22b, 44795 Bochum
Telefon 0234/89 03 009
Fax: 0234/90 21 835
info@mikakom.de,
www.vorort-bochum.de

Redaktion
Kaspar Kamp (V.i.S.d.P.); Felix Kannengießer, Holger Crell, Jörg Kolesza

Titelbild: fotolia/© Lukas Gojda
Fotos: MiKa, Olaf Ziegler, Felix Kannengießer, Holger Crell, Jörg Kolesza, Michael Grossler, Michael Wurst, Rupert-Neudeck-Schule, USB, Werbegemeinschaft Linden, privat, fotolia/©Peter Austin, fotolia/©galitskaya

Anzeigen
VoRa Werbung Heike von Radzibor
02335 - 68 44 565
radzibor@mikakom.de

Satz und Layout
Bianca Kostrzewa

Druckerei
Zimmermann Druck + Verlag GmbH

Erscheinungsweise: monatlich

Auflage: 16.000
Kostenlose Verteilung an Privathaushalte und Anzeigenkunden. Zustellung in Bochum-Linden und Dahlhausen.

Keine Gewähr für unaufgefordert zugesandte Manuskripte, Fotos, Anzeigen oder Entwürfe. Konzepte und redaktionelle Beiträge sind Eigentum von MiKa Kommunikation GmbH und dürfen ohne Genehmigung nicht weiterverwendet werden. Abdruck, Vervielfältigung und weitere Verwendung bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung der MiKa Kommunikation GmbH.

Dynamisch.

Wenn die Feiertage vor der Tür stehen, müssen wir einige Abholtermine jonglieren – natürlich informieren wir Sie vorher.

Terminänderungen für das Jahr 2019

Verschiebungen der Leerungstermine für die Restmüll-, Bio-, Papier-, und die kombinierte Wertstofftonne/den kombinierten Wertstoffsack.

01.01.19 – Neujahr

Von	Dienstag	01.01.19	auf	Mittwoch	02.01.19
Von	Mittwoch	02.01.19	auf	Donnerstag	03.01.19
Von	Donnerstag	03.01.19	auf	Freitag	04.01.19
Von	Freitag	04.01.19	auf	Samstag	05.01.19

19.04.19 – Karfreitag

Von	Montag	15.04.19	auf	Samstag	13.04.19
Von	Dienstag	16.04.19	auf	Montag	15.04.19
Von	Mittwoch	17.04.19	auf	Dienstag	16.04.19
Von	Donnerstag	18.04.19	auf	Mittwoch	17.04.19
Von	Freitag	19.04.19	auf	Donnerstag	18.04.19

22.04.19 – Ostermontag

Von	Montag	22.04.19	auf	Dienstag	23.04.19
Von	Dienstag	23.04.19	auf	Mittwoch	24.04.19
Von	Mittwoch	24.04.19	auf	Donnerstag	25.04.19
Von	Donnerstag	25.04.19	auf	Freitag	26.04.19
Von	Freitag	26.04.19	auf	Samstag	27.04.19

01.05.19 – Tag der Arbeit

Von	Mittwoch	01.05.19	auf	Donnerstag	02.05.19
Von	Donnerstag	02.05.19	auf	Freitag	03.05.19
Von	Freitag	03.05.19	auf	Samstag	04.05.19

30.05.19 – Christi Himmelfahrt

Von	Donnerstag	30.05.19	auf	Freitag	31.05.19
Von	Freitag	31.05.19	auf	Samstag	01.06.19

10.06.19 – Pfingstmontag

Von	Montag	10.06.19	auf	Dienstag	11.06.19
Von	Dienstag	11.06.19	auf	Mittwoch	12.06.19
Von	Mittwoch	12.06.19	auf	Donnerstag	13.06.19
Von	Donnerstag	13.06.19	auf	Freitag	14.06.19
Von	Freitag	14.06.19	auf	Samstag	15.06.19

20.06.19 – Fronleichnam

Von	Donnerstag	20.06.19	auf	Freitag	21.06.19
Von	Freitag	21.06.19	auf	Samstag	22.06.19

03.10.19 – Tag der Deutschen Einheit

Von	Donnerstag	03.10.19	auf	Freitag	04.10.19
Von	Freitag	04.10.19	auf	Samstag	05.10.19

01.11.19 – Allerheiligen

Von	Freitag	01.11.19	auf	Samstag	02.11.19

25.12.19 – 1. Weihnachtsfeiertag

Von	Montag	23.12.19	auf	Samstag	21.12.19
Von	Dienstag	24.12.19	auf	Montag	23.12.19
Von	Mittwoch	25.12.19	auf	Dienstag	24.12.19

26.12.19 – 2. Weihnachtsfeiertag

Von	Donnerstag	26.12.19	auf	Freitag	27.12.19
Von	Freitag	27.12.19	auf	Samstag	28.12.19

01.01.2020 – Neujahr

Von	Mittwoch	01.01.20	auf	Donnerstag	02.01.20
Von	Donnerstag	02.01.20	auf	Freitag	03.01.20
Von	Freitag	03.01.20	auf	Samstag	04.01.20

Leerungstermine können Sie sich anzeigen lassen und ausdrucken über die USB-Homepage (www.usb-bochum.de). In diesem Leerungsplan sind alle Terminänderungen automatisch berücksichtigt.

Mehr Informationen unter 0800 3336288 // Sie finden uns auf www.usb-bochum.de